

DIES UND DAS AUS HANNOVER 3/2023

An die Vorsitzenden der LandFrauenvereine,
Vorsitzenden der Kreisverbände des NLV,
die Beraterinnen an den Kreis- und Außenstellen
der LWK, die zuständig sind für die
Betreuung der Kreisverbände,
sowie Präsidiumsmitglieder des NLV

26.09.2023

Dies und Das aus Hannover

Liebe LandFrauen,

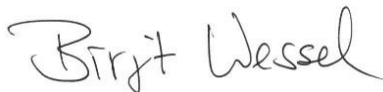
anliegend erhalten Sie die dritte Ausgabe von „Dies und Das aus Hannover“ in diesem Jahr.

Sie finden darin neben aktuellen Berichten aus Ihrem Landesverband und dem Deutschen LandFrauenverband viele Tipps, Anregungen und Termine für Ihre Vereinsarbeit.

Nachahmenswerte Ideen können Sie gerne auch den Beiträgen aus den LandFrauenvereinen und Kreisverbänden entnehmen.

Als Anlage erhalten Sie eine Anzeige vom Bildungshaus Zeppelin und Steinberg e.V..

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Wessel, Geschäftsführerin

überzeugen

bewegen

verändern

Land  Frauen

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

Dies und Das aus Hannover

Ausgabe 3/2023





NLV - Dies und Das aus Hannover

Das Wichtigste auf einen Blick

Neues GEMA-Verfahren ab 2024!

Bitte melden Sie ab Januar 2024 Ihre Veranstaltungen mit Musik bitte, gleich nachdem diese stattgefunden haben an uns. Denn die GEMA hat den bisherigen Rahmenvertrag, der eine jährliche Meldung ermöglicht hat, gekündigt.

Das Solidarprinzip bleibt dennoch bestehen, das heißt, dass Vereine mit mehr als 100 Mitgliedern nach Rechnungsstellung 25 Euro GEMA-Gebühr pro Jahr an uns zahlen, kleinere Vereine erhalten keine Rechnung. Wir melden Ihre dann einmal monatlich an die GEMA weiter. Wichtig: Der NLV muss alle Veranstaltungen bis spätestens zum 15. des Folgemonats an die GEMA gemeldet haben. Bitte denken Sie deshalb immer daran, uns die Veranstaltungen rechtzeitig zu melden. Ein überarbeitetes Meldeformular erhalten Sie per E-Mail und mit der nächsten Ausgabe des Dies und Das aus Hannover.

Neue Verkaufsartikel

Neu im NLV-Shop ist ein Aufkleber (8 x 6 cm), eine **gestanzte Biene in Pink**, erhältlich. Dieser Aufkleber macht sich sicher gut auf Ihrem Auto, auf Ihrem Laptop oder Ihrem Reisegepäck. Preis: 1 Euro/Stück.



Ab sofort auch ein **Kennzeichenhalter** Teil unseres Sortiments. Wenn Sie diesen nutzen, sieht jeder: „Hier ist eine LandFrau bzw. hier sind LandFrauen unterwegs“. Preis 3 Euro /Stück.

Außerdem haben wir neu eine pinkfarbene Recycling-Einkaufstasche im Angebot. Sie ist mit einem Logo „Junge LandFrauen“ bedruckt und mit der Mindmap, wofür LandFrauen stehen. Preis: 3 Euro/Stück.

Alle Produkte können Sie im Shop auf unserer Webseite www.landfrauen-nlv.de bestellen.

Termine

Noch bis 15.10.2023	Landesgartenschau in Bad Gandersheim
14.10.2023	Thementag „Spontane Reden – redebereit auch ohne Vorbereitung“, Peine <i>ausgebucht</i>
12.10.2023	Bezirkstagung Hannover, Linsburg
13.10.2023	Bezirkstagung Lüneburg, Soltau
14.10.2023	Thementag „Spontane Reden“ > <i>ausgebucht</i>
14.-22.10.2023	infa, Hannover, Aktionscode: infa23-NLV
19.10.2023	Hofffreundinnen: Persönl. Absicherung bei Tod und Trennung <i>online</i>
20.10.2023	Bezirkstagung Stade, Sottrum
25.10.2023	Bezirkstagung Braunschweig, Wolfenbüttel
26.10.2023	Erfahrungsaustausch „Wissen ent-spannt“ zum Thema „Moor“, online
27.10.2023	Bezirkstagung Hildesheim, Fredelsloh/Moringen
04.11.2023	Thementag „Schlagfertigkeit – nie wieder sprachlos“, Barendorf <i>ausgebucht</i>
24.11.2023	Tagung Steuern, Versicherungen, Reiseleitung <i>online</i>
25.04.2024	Große Delegiertentagung NLV, Stade

Zu den meisten Terminen des NLV ist eine Online-Anmeldung über unsere Webseite erforderlich, und zwar unter diesem Link: <https://landfrauen-nlv.de/termine/>

NLV - Dies und Das aus Hannover



3 - 2023

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)	3
500 LandFrauen feiern den NLV	3
Digitaltag zum Thema Medizinische Versorgung der Zukunft	3
Gespräch mit Kultusministerin Julia Willie Hamburg	4
Der NLV auf der Tarmstedter Ausstellung	5
Frühstück mit Parlamentarier*innen	6
Jetzt neu: Die App vom NLV	7
Gemeinsam in die Zukunft: Projekt in der Halbzeit	8
Ab aufs Land: Junge LandFrauen auf der LaGa	9
Digitale Dörfer: Podcastfolge 6	9
Tagung Steuern, Versicherungen, Reiseleitung	10
Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement ..	10
Pressemitteilungen des NLV	11
Pressemitteilungen des dlV	13
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV).....	15
LFV Westharz	15
KV Hameln-Pyrmont	15
LFV Bassum	16
LFV Bergen an der Dumme	16
LFV Springe	17
LFV St. Jürgen	18
LFV Vorsfelde und Umgebung	18
LFV Bispingen	19
LFV Nienburg	19
LFV Rade u.U.	20
LFV Pattensen u.U.	20
LFV Hoya	21
LFV Steinbrück	21
KV Burgdorf	22
KV Hildesheim	22
LFV Burgdorf	23
LFV Stadthagen	23
KV Grafschaft Hoya	24
LFV Eschede	24
LFV Neuenkirchen	25
LFV Pattensen u.U.	25
LFV Wohldenberg	26
JLF Schaumburg	27
KV Gifhorn	27
LFV Harsefeld	28
LFV Mulsum u.U.	28
LFV Osterholz-Scharmbeck	29
LFV Stolzenau	29
LFV Twistringen	30
LFV Wietzen	30
LFV Wittingen	30
LFV Jesteburg u.U.	31
KV Wesermünde	31
LFV Bassum	32
LFV Bergen an der Dumme	33
LFV Brackel-Hanstedt	33
LFV Stelle u.U.	34
LFV Wietzen	34
LFV Rade u.U.	35
LFV Twistringen	35
LFV Springe	36

NLV - Dies und Das aus Hannover



3 - 2023

LFV Scharrel	36
LFV St. Jürgen	37
LFV Wülfingen	37
LFV Steinbrück	38
LFV Stelle u.U.	38
LFV Hambergen	39
LFV Wohldenberg	39

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV, dlv)	X
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)	X
Wissenswertes/Lesenswertes	X
Neues aus der LEB	X
Aus dem Bildungshaus Zeppelin & Steinberg	X



3 - 2023

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)

500 LandFrauen feiern den NLV



Unter dem Motto „Wir sind bunt!“ kamen am 30. Juni in Thöles Hotel in Bückten rund 500 LandFrauen und Ehrengäste aus ganz Niedersachsen zusammen, um gemeinsam das 75. Jubiläum des NLV zu feiern. Das Motto wurde nicht nur durch bunte Sträuße und Luftballons erfüllt, die die Bühne zierten, sondern vor allem durch die Outfits der Gäste: pink, blau, rot oder orange – es waren sämtliche Nuancen vertreten!

NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst hieß die Gäste in der umdekorierten Tennishalle willkommen, ließ die vergangenen Jahre des Verbandes Revue passieren und gab einen Ausblick auf die Zukunft.

In einer Grußwortrunde stellte Geschäftsführerin Birgit Wessel den Teilnehmer*innen Fragen rund um die Themen NLV und LandFrauen. Mit dabei waren Petra Bentkämpfer (dlv-Präsidentin), Cornelia Möller (Referentin für Land- und Ernährungswirtschaft im Haus kirchlicher Dienste), Erja Söhl (Vorsitzende Niedersächsische Landjugend), Gerhard Schwetje (Präsident Landwirtschaftskammer Niedersachsen), Barbara Otte-Kinast (Vizelandtagspräsidentin Niedersachsen) und Marita Eschenhorst (NLV-Vizepräsidentin Süd).

Doch was wäre eine Feier ohne Festbeiträge der LandFrauen? Jeder der fünf Bezirke Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade hatte einen individuellen Beitrag vorbereitet: Von Chorgesängen und Gedichten bis hin zu humorvollen Geschichten war alles vertreten.

Später ging es auf die Tanzfläche. DJane Tina aus Gifhorn heizte den Gästen ein und spielte Charts, Partyklassiker und Oldies. Wer sich etwas abkühlen wollte, konnte es sich draußen mit einem leckeren Aperol auf einer Palettenbank gemütlich machen. Dieser Abend hatte alles, was das LandFrauenherz begehrt und wird dem NLV noch lange in Erinnerung bleiben.

Digitaltag zum Thema Medizinische Versorgung der Zukunft

Im Rahmen des Digitaltages hat der NLV zu einer Online-Veranstaltung zum Thema Digitalisierung im Gesundheitswesen eingeladen. Zahlreiche interessierte „LandFrauen“ nahmen teil. Nach der Begrüßung durch NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst richtete Landesgesundheitsminister Dr. Andreas Philippi ein Grußwort an die Anwesenden. Er betonte insbesondere die Chancen der Digitalisierung in Zeiten knapper werdender personeller Ressourcen für die Gesundheitsversorgung.

NLV - Dies und Das aus Hannover



3 - 2023

Anschließend berichtete Dr. Kristina Spöhrer, Sprecherin der AG Digitales im Hausärzterverband über den aktuellen Stand der IT in den Arztpraxen und zeigte digitale und analoge Lösungsmöglichkeiten auf, um dem drohenden Hausärztemangel entgegenzuwirken.

Sie legte dar, dass der Hausärztemangel nicht allein mit digitalen Hilfsmitteln bekämpft werden kann. Es brauche vor allem mehr Hausärztinnen und Hausärzte, aber auch Fachkräfte wie Medizinische Fachangestellte, die mittlerweile ebenfalls Mangelware seien. Um dem drohenden Engpass zu begegnen, gäbe es zwar gute Konzepte wie den Masterplan Medizinstudium 2020, er wartet jedoch seither auf seine politische Umsetzung.

Darüber hinaus machte Dr. Spöhrer, deutlich, dass es bei der Digitalisierung in den Hausarztpraxen noch einige Probleme gibt. So dauert die Ausstellung einer elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aktuell oft zehn Sekunden und länger. Ein Ausdruck dagegen ist in zwei Sekunden erfolgt.

Auch die elektronische Patientenakte (ePA) sei in der Fläche noch nicht angekommen. In der derzeitigen Form gleicht die ePA einer reinen PDF-Dokumentensammlung, sagte Spöhrer.

„Richtig eingesetzt und von der Praxis her gedacht, bietet die Digitalisierung definitiv Chancen“, lautete dennoch das Fazit.

Eine lebhafte Fragerunde sowie das Schlusswort der Vizepräsidentin Süd Marita Eschenhorst rundeten die Veranstaltung ab.



Gespräch mit Kultusministerin Julia Willie Hamburg



Anfang August haben der NLV gemeinsam mit dem LandFrauenverband Weser-Ems ein Gespräch mit Kultusministerin Julia Willie Hamburg geführt. Dabei ging es unter anderem um Ernährungs- und Alltagskompetenzen an Schulen, den Erhalt von Berufsschulstandorten und das Projekt „Demokratie meint dich!“.

Welche Kenntnisse brauche ich als junger erwachsener Mensch, um ein selbstbestimmtes

NLV - Dies und Das aus Hannover



3 - 2023

Leben führen zu können – von der Haushaltsführung bis zu Vertragsabschlüssen? Das muss aus NLV-Sicht in einem eigenen Schulfach vermittelt werden. Kultusministerin Hamburg stand dieser Forderung offen gegenüber, verwies aber auch auf geltende Lehrpläne, die unter anderem ein Unterrichtsfach Hauswirtschaft im Sekundarbereich I vorsehen. Eine geplante Qualifizierungsmaßnahme von Lehrkräften kam bei beiden LandFrauenlandesverbänden gut an.

Ein weiteres Thema waren Berufsschulstandorte. Rückläufige Ausbildungszahlen führen bei vielen Ausbildungsberufen dazu, dass einige Schulen das Unterrichtsangebot streichen. So werden etwa an der BBS 3 in Oldenburg ab diesem Schuljahr keine Hauswirtschaftler und Hauswirtschaftlerinnen mehr ausgebildet. Für die Auszubildenden bedeutet dies, weite Wege zum nächstgelegenen Berufsschulstandort auf sich nehmen zu müssen. Hier appellieren die LandFrauenverbände über pragmatische Lösungen wie den gemeinsamen Unterricht mit hauswirtschaftsnahen Berufen (z. B. Koch/Köchin) nachzudenken.

Schließlich haben die LandFrauen das Projekt „Demokratie meint dich!“ vorgestellt. Alle waren sich einig, wie wichtig es ist, unter anderem an Schulen Bewusstsein für unsere demokratische Staatsform zu schaffen.

Es wurde verabredet, weiter zu den verschiedenen Themen im Gespräch zu bleiben.

Der NLV auf der Tarmstedter Ausstellung

Vom 7. bis 10. Juli war der NLV mit einem eigenen Stand bei der Tarmstedter Ausstellung. Das Thema: „Medizinische Versorgung der Zukunft“. Ziel war es, durch Befragung und Feedback der Standbesucher*innen zu analysieren, woran es der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum mangelt und was den Menschen Sorgen bereitet. Als kleine Give-aways verteilten die LandFrauen Elbe-Äpfel und, passend zum Thema, die NLV-Diversity-Pflaster.



Wie wichtig und brisant das Thema ist, machte NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst bei der Eröffnungsfeier der Ausstellung deutlich. Auf großer Bühne forderte sie den Ausbau der Digitalisierung in den Arztpraxen. Auch Themen rund um die Geburt, Nachsorge und Hebammenmangel müssten höchste Priorität bekommen und dringend politisch angegangen werden, sagte sie.



Frühstück mit Parlamentarier*innen

Mitte September hat ein Parlamentarisches Frühstück im Leineschlossrestaurant in Hannover stattgefunden. Der NLV hat es gemeinsam mit dem Niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems und dem Waldbesitzerverband Niedersachsen ausgerichtet.

In aller Frühe haben die Verbände die Politiker*innen an Thementischen mit den Themen

- Stärkung der Demokratie
- Digitalisierung im ländlichen Raum
- Ernährungs- und Verbraucherbildung
- Medizinische Versorgung im ländlichen Raum
- Stärkung des Ehrenamtes
- Regenerative Energien

konfrontiert.



Unter anderem kamen Fragestellungen auf wie: Wann werden die Empfehlungen der Enquetekommission Ehrenamt umgesetzt und wann die vorgesehene Aufstockung der jährlichen Medizinstudienplätze auf 200 umgesetzt? Wie ist es um die flächendeckende Digitalisierung mit 5G bestellt und wie kommen endlich Alltagskompetenzen in den Schulunterricht? Wie können erneuerbare Energie und Flächenverbrauch besser zu-

sammengedacht werden und was tun eigentlich die Politiker*innen dafür, dass unsere Demokratie wieder aktiv gelebt wird?

Eingeladen waren die Mitglieder der für die Themen relevanten Ausschüsse sowie die entsprechenden Minister*innen und Minister.

Insgesamt haben rund 60 Personen miteinander diskutiert, darunter die Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Miriam Staudte und der Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung Olaf Lies.

Nach der Begrüßung durch NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst hat sich jeder Verband kurz vorgestellt, anschließend sind die Teilnehmenden an die Thementische gegangen. Nach 25 Minuten gab es einen Personenwechsel an den Thementischen.

Beim Parlamentarisches Frühstück wurde die Schubbank aus dem Projekt „Demokratie meint dich!“ vorgestellt. Diese fand guten Anklang.

Zu dem Parlamentarisches Frühstück befindet sich eine gemeinsame Pressemitteilung der beteiligten Verbände in Abstimmung.



Jetzt neu: Die App vom NLV

Es ist so weit: Der NLV hat eine eigene App. Diese können Sie im Google-Playstore bzw. im App-Store herunterladen. Suchen Sie dazu nach „LandFrauenverband Hannover“ oder nutzen Sie den QR-Code auf dieser Seite. Das App-Icon sehen Sie bei diesem Artikel abgebildet.

Was bietet die App und warum sollten Sie sie herunterladen? Über die Startseite können Sie Termine des NLV einsehen und sie anmelden sowie im Shop Verkaufsartikel bestellen.

Das schwarze Brett ist eine neue Möglichkeit für Sie, um sich mit anderen LandFrauen(vereinen) auszutauschen und Informationen zu erhalten. Es gibt die Kategorien „Tausche“, „Verkaufe“, „Biete“ und „Suche“.

Teilen Sie mit anderen gute Buch- und Filmtipps. Oder lassen Sie uns an Ihren Veranstaltungen teilhaben, sodass auch andere LandFrauenvereine Anregungen für Workshops, Aktionen oder Veranstaltungen bekommen. Sie suchen für ihren Verein etwas Bestimmtes und wollen es mit einem anderen Gegenstand tauschen? Auch dies ist möglich.



App-Download Code



Zudem haben Sie über den Button „Chatgruppen“ die Möglichkeit, mit anderen LandFrauen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Zu beachten ist hierbei die „Nettiquette“, dann steht einer Vernetzung mit anderen nichts im Wege.

Der NLV bringt regelmäßig verschiedene Publikationen heraus. Über den Button „News“ bleiben Sie informiert und werden über eine Pushnachricht über Neuigkeiten informiert.

Zum Hauptmenü der App gelangen Sie über die 3 schwarzen Balken.

Informieren Sie sich über die Projekte des NLV, reservieren Sie ein Banner im internen Bereich und erstellen Sie sich Ihr Profil, sodass Sie an Chatgruppen teilnehmen können.

Bei den Push-Einstellungen können Sie angeben, welche News Sie erhalten möchten.

Die App verfolgt das Ziel, Informationen an alle LandFrauen weiterzugeben. D.h., die App kann von jeder LandFrau heruntergeladen werden.

Zudem möchten wir an dieser Stelle anmerken, dass es eine erste Version der App ist. Sicher werden Sie zukünftig noch ein paar Erneuerungen finden. Die App regelmäßig zu besuchen, lohnt sich daher.



Gemeinsam in die Zukunft: Projekt in der Halbzeit



Mit einer Kick-off-Veranstaltung im Juni hat das von der Landwirtschaftlichen Rentenbank geförderte Projekt „Gemeinsam in die Zukunft – LandFrauen stärken!“ im Hotelpark Soltau begonnen.

27 Teilnehmerinnen haben einen erlebt, wie motivierend die Workshops mit den Trainer*innen der Andreas-Hermes-Akademie sein können. Die Gruppe der Teilnehmenden ist ins Denken gekommen, und zwar aus verschiedenen Perspektiven, unter anderem von der Zukunft her. Da wurde fleißig gesponnen: LandFrauen veranstalten ein eigenes Festival, laden die deutsche Außenministerin zum LandFrauentag ein und starten eine Kooperation mit führenden Hotels. LandFrauen werden überall sichtbar.

Nach der zweitägigen Kick-off-Veranstaltung haben zwei mal drei eintägige Workshops stattgefunden, drei im Norden, drei im Süden. Die bisherigen Themen der Workshops waren:

- Vorstandsarbeit vor Ort mit Spaß strukturieren und gestalten
- Strategisch kommunizieren in der Verbandsarbeit ... und
- Mitglieder gewinnen und zur Mitarbeit aktivieren

Die Workshops richten sich vorrangig an Kreisvorsitzende, die als Multiplikatorinnen tätig werden. Da es den Kreisvorsitzenden nicht immer möglich ist, an den Workshops teilzunehmen, sind die Workshops auch für die Ortsebene geöffnet worden.

Im kommenden Jahr geht es mit Workshops weiter:

Sich selbst und seine eigenen Projekte gut organisieren

am Donnerstag, 15. Februar, in Barendorf und am Freitag, 16. Februar, in Hildesheim

Professionell netzwerken

am Freitag, 15. März in Goslar und am Samstag, 16. März, in Barendorf

am 19. April steht die Abschlussveranstaltung in Soltau an.

Schauen Sie sich gerne demnächst auf unserer Webseite um. Vielleicht gibt es noch einen freien Platz für Sie!

Gefördert von:



rentenbank

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)



Mitte August hieß es „Ab aufs Land! – Junge LandFrauen auf der Laga“.

Junge LandFrauen aus Niedersachsen kamen am Samstag auf der Parkbühne der Landesgartenschau in Bad Gandersheim für Networking, Diskussion und jede Menge Spaß zusammen. NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst führte die Teilnehmenden durch die Vortrags- und Diskussionsrunde.

Zu Gast waren Ute Frieling-Huchzermeyer, ehemalige Chefredakteurin der „Landlust“, und Marsha Weseloh, Kreistagsabgeordnete in Rotenburg (Wümme). Frieling-Huchzermeyer nahm Stellung zu Themen wie Berufs- und Lebenschancen von Frauen allgemein und beleuchtete dabei die besondere Situation der LandFrauen. Weseloh berichtete von ihrem Weg in die Politik und referierte über aktuelle politische Herausforderungen im ländlichen Raum.

Abgerundet wurde der Tag mit einem Rundgang über die Laga und einem gemütlichen Chillout mit „LandFrauen-Cocktail“.

Organisiert wurde die Veranstaltung mit tatkräftiger Unterstützung der LandFrauen aus Bad Gandersheim-Kreiensen, darunter die Junge LandFrau Gunda Sälzer.

Digitale Dörfer: Podcastfolge 6

In der sechsten Folge des NLV-Podcasts „Zeitgeschehen und Eierlikör“ geht es darum, wie die Digitalisierung das Leben auf dem Land verändert und was benötigt wird, um an digitalen Lösungen teilzuhaben. NLV-Mitarbeiterin Annette Zenk spricht dazu mit Dr. Carola Croll, die die Digitalen Dörfer in Niedersachsen vorstellt, und mit Corinna Mohrmann-Rath vom KV Harburg.

Vorausblick: Die Folge 7 des Podcasts widmet sich dem Thema „Erntedank“.





Tagung Steuern, Versicherungen, Reiseleitung

Am Freitag, 24. November 2023, findet die jährliche Veranstaltung **„Steuern und Versicherungen – das geht alle Vereine an!“** von 10.00 bis ca. 14.30 Uhr als Onlineformat statt.

Im ersten Teil der Tagung geht es mit Steuerberater Wolfgang Pfeffer um das **A-Z der Steuerfragen für LandFrauenvereine**

- Wann ist ein Verein steuerbar und steuerpflichtig?

- Ideeller und wirtschaftlicher Vereinszweck: Welche Steuern fallen an?

Des Weiteren geht es mit Murat Singin von der VGH um **„Versicherungen für Vereine“**

- Welche Versicherungen sind wichtig?

a) für Veranstaltungen

b) für ehrenamtlich Aktive

und um die aktuell bestehenden Versicherungen des NLV für die LFV und KV.

Am Nachmittag geht es um das Thema **„Wenn Land-**

Frauen reisen ...“

Es geht um Tipps, Fragen und Anliegen für die Landfrauenarbeit bei Reisen unter Einbeziehung steuer- und versicherungsrelevanter Fragen. In diesem Part ist unsere Vizepräsidentin Nord Dörte Stellmacher als Referentin dabei. Melden Sie sich unter diesem Link an:

<https://landfrauen-nlv.de/events/online-steuertagung-des-nlv/>



Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Herzlichen Glückwunsch allen LandFrauen, die seit der letzten Ausgabe „Dies und Das aus Hannover“ für ihr langjähriges und besonderes ehrenamtliches Engagement in der LandFrauenarbeit ausgezeichnet und geehrt worden sind.

Ausgezeichnet mit der **Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen** wurden:

- **Anja Meitza Behling**, LFV Posthausen, 18.08.2023
- **Sabine Erle**, NLV, 20.09.2023

Mit der **Silbernen Biene mit Grünem Stein** wurden geehrt:

- **Ingrid Popen**, LFV Neu St. Jürgen, 10.06.2023
- **Ilka von Barga**, LFV Kehdinger Moor, 23.06.2023
- **Ina Plath**, LFV Kehdinger Moor, 23.06.2023
- **Heidrun Schaab**, LFV Wohldenberg, 07.09.2023
- **Gudrun Schaare**, LFV Wohldenberg, 07.09.2023
- **Ilsemarie Diedrichs**, LFV Goslar, 23.09.2023

Eine **Urkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand oder als Ortsvertrauensfrauen** erhielten:

Jutta Fehlig (LFV Seesen), Edeltraud Ohlendorf (LFV Wohldenberg), Dorothea Delte (LFV Goslar), Christa Thiele (LFV Goslar), Mechthild Heinemeyer (LFV Goslar), Ingrid Tiemann (LFV Goslar)

Herzlichen Glück allen Ausgezeichneten und danke für den vielfältigen und unermüdlchen Einsatz in der LandFrauenarbeit.

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)



Pressemitteilungen des NLV

Der Wolf in Niedersachsen: Sorgen ernst nehmen!



Foto: Rolfes – DJV

leben laut Wolfsmonitoring derzeit in Niedersachsen, das sind rund 500 Tiere. Die Zahl entspricht in etwa einem Drittel der bundesweiten Wolfspopulation. Die meisten Wölfe leben in der Heide oder an der Küste. Allein im Raum Cuxhaven gab es seit 2008 mehr als 400 tödliche Übergriffe auf Weidetiere.

In der Bevölkerung in vielen ländlichen Regionen Niedersachsens geht die Angst um: beim Aufenthalt im Wald, um ihre spielenden Kinder, um ihre Tiere auf der Weide. Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover fordert, die Sorgen der Menschen ernst zu nehmen und zügig ein regional differenziertes Bestandsmanagement umzusetzen.

Längst ist eine Wolfssichtung in verschiedenen Gebieten Niedersachsens keine Seltenheit mehr. 48 Rudel, 3 Paare und 2 residente Einzeltiere

„Wenn mein Mann und ich nachts wach werden, weil in der Nähe unseres Hofes die Wölfe heulen, ist es schon beängstigend und unser Sorge gilt unseren Tieren, die dann gerade nicht im Stall sind“, berichtet Marita Eschenhorst, Vizepräsidentin Süd im NLV-Präsidium aus Barnstorf (Landkreis Diepholz). Anne-Dörthe Neumann, NLV-Bezirksvertreterin Stade, aus Fredenbeck ergänzt: „Mein Mann und ich haben uns mit Blick auf die Weidetierrisse in der Nachbarschaft und aus Sorge um unsere Kälber in Iglus und unsere Tiere in Boxenlaufställen gerade zwei Hütehunde angeschafft.“ Die Angst, die sich im NLV-Präsidium bemerkbar macht, geht auch bei vielen Familien in ländlichen Regionen Niedersachsens um. Insbesondere sorgen sich auch Eltern um ihre Kinder.

„Wir begrüßen ausdrücklich, dass der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil, die spezielle Situation Niedersachsens im Hinblick auf den Wolf zur Chefsache erklärt hat und in Berlin thematisiert. Denn es muss möglich sein, dort, wo der Wolf viele Nutztierrisse verursacht und ein Herdenschutz kaum möglich ist, schnell und angemessen zu reagieren und den Wolfsbestand zu reduzieren“, fordert Elisabeth Brunkhorst. „Als Interessenvertretung für Frauen und Familien im ländlichen Raum sehen wir darüber hinaus, wie das häufige Auftreten des Wolfes das Leben im ländlichen Raum beeinträchtigt, viele Menschen fühlen sich von der Politik mit dieser Sorge allein gelassen“, ergänzt die NLV-Präsidentin. Die Politik müsse die Menschen mit ihren Sorgen in den betroffenen Gebieten ernst nehmen und bei Entscheidungen mehr einbeziehen.

Pressemitteilung vom 7. September 2023



3 - 2023

Gewalt gegen Frauen: NLV pocht auf politische Maßnahmen

Häusliche Gewalt hat für betroffene Frauen fatale seelische und physische Folgen. Der NLV fordert eine Verbesserung der Situation mit Fokus auf die Bedingungen im ländlichen Raum.

Lange Wegstrecken, mangelndes Hilfsangebot und wenig Aufklärung: Ohne politisches Handeln bleibt die Gefahr für das Wohl der Frau im ländlichen Raum hoch. Jede dritte Frau wird in ihrem Leben mindestens einmal Opfer physischer oder sexualisierter Gewalt. Mindestens einmal wird jede vierte Frau Opfer dieser Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Lebenspartner. Das sind Angaben des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Jugend und Senioren.

Laut Bundeskriminalamt haben die Fälle häuslicher Gewalt im vergangenen Jahr um etwa 10 Prozent zugenommen. „Das sind schockierende Zahlen“, sagt Ilka Holsten-Poppe, Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik im NLV. „Gerade im ländlichen Raum sind Hilfsangebote knapp. Bei vielen Betroffenen fehlt es schon an der Aufklärung. Das Wissen über rechtliche Möglichkeiten, mit denen sich die Frauen wehren können, fehlt schlichtweg. Wir als NLV fordern eine Ausweitung des Angebots an Schutz- und Zufluchtswohnungen sowie verstärkte Präventionsarbeit, angefangen in den Schulen. Da die Mehrheit der Täter männlich ist, müssen Lehrkräfte sich im Rahmen ihrer pädagogischen und didaktischen Methoden vor allem an die männlichen Schüler richten. Auch die Polizei muss entsprechend geschult werden, damit sie schnell und sensibel reagieren kann“, so Holsten-Poppe.

Häusliche Gewalt hat viele Gesichter. Sie zeigt sich in physischer und sexueller Gewalt genauso wie in Beleidigungen, Drohungen, Kontrolle oder Stalking. Gerade diese Art von Gewalt ist besonders belastend, da sie an einem Ort stattfindet, der Geborgenheit und Wohlbefinden vermitteln soll.

Des Weiteren passiert im Falle häuslicher Gewalt häufig eine Täter-Opfer-Umkehr: Das Verhalten Betroffener wird hinterfragt, ihnen wird vorgeworfen, zu spät zu handeln. Auf diese Weise werden Schuld und Verantwortung des Täters dem Opfer zugesprochen. „Wir als Gesellschaft müssen verinnerlichen, dass nie das Opfer Schuld hat, sondern immer der Täter. Was hilft, ist ein aufmerksames soziales Umfeld der Betroffenen, sonst bleibt auch in Zukunft der Großteil der Taten unentdeckt“, mahnt Holsten-Poppe. Häufig können sich Frauen den benötigten Rechtsbeistand nicht leisten. Der NLV fordert daher kostenlosen Rechtsbeistand für Betroffene. **Pressemitteilung vom 26. Juli 2023**



© Karolina Grabowska/Pexels

Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) hat im Juni dieses Jahres ein Positionspapier zu dem Thema veröffentlicht und damit einen lautstarken Appell an die Politik gerichtet. Lesen Sie das Positionspapier und die dazugehörige Pressemitteilung auf der Webseite des dlv: www.landfrauen.info

Petra Bentkämper bleibt dlv-Präsidentin

Mitgliederversammlung wählt neues Präsidium.

Petra Bentkämper bleibt für weitere vier Jahre an der Spitze des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv). Das ergab die Wahl der heutigen dlv-Mitgliederversammlung. An ihrer Seite gestaltet als Erste Vizepräsidentin Ursula Braunewell (LandFraueverband Rheinhessen e.V.) die Zukunft mit. Zweite Vizepräsidentin ist Christine Reitelshöfer (Landfrauengruppe im Bayerischen Bauernverband).

Beisitzerinnen sind Jutta Kuhles (Rheinischer LandFrauenverband e.V.), Claudia Nielsen (LandFrauenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.), Heidrun Diekmann (Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e.V.) und Ursula Pöhlig (Landfrauenverband Hessen e.V.).

Petra Bentkämper bedankt sich als wiedergewählte Präsidentin für das Vertrauen: „Es ist eine Ehre für mich, unsere Anliegen weiterhin als Präsidentin und mit aller Kraft voranzubringen. Mein Blick wird sich in der kommenden Legislatur verstärkt nach innen richten. Dabei werde ich Verbandsentwicklung, die Schärfung des Verbandprofils sowie die Arbeit an einem neuen Leitbild fokussieren. Natürlich bleibt auch die Gestaltung der Zukunft ländlicher Räume weiterhin der Schwerpunkt meiner Arbeit und als dlv-Präsidentin werde ich auch zukünftig eine starke Stimme für alle Frauen auf dem Land sein.“



Das neue dlv-Präsidium:
Jutta Kuhles, Heidrun Diekmann, Ursula Braunewell, Petra Bentkämper, Christine Reitelshöfer, Claudia Nielsen und Ursula Pöhlig (v. li.)

Ursula Braunewell, bislang Zweite Vizepräsidentin und jetzt neue Erste Vizepräsidentin des dlv ergänzt: „Ich freue mich über das Vertrauen der Delegierten. Auch in Zukunft möchte ich die Themen Ehrenamt im Verband und in der Gesellschaft zukunftsfest gestalten. Zielstrebig werde ich Equal Pay und weibliche Altersarmut, Gewalt gegen Frauen und Kinder im ländlichen Raum sowie Parität, gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden im Deutschen LandFrauenverband, voranbringen.“

Christine Reitelshöfer neue Zweite dlv-Vizepräsidentin davor Beisitzerin im ehemaligen dlv-Präsidium, hebt hervor: „Wir Landfrauen sind Gestalterinnen und Motor in ländlichen Räumen. Ich freue mich, weiterhin unsere vielfältigen Themen wie zum Beispiel Ernährungsstrategie und Transformation der Landwirtschaft auf Bundesebene bearbeiten zu dürfen.“

Mit großem Applaus verabschieden die Delegierten der Landesverbände die Mitglieder



3 - 2023

des bisherigen Präsidiums: Juliane Vees (LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern), Sibylle Klug (LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.) und Elisabeth Brunkhorst (Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.). Die Präsidiumswahlen finden satzungsgemäß alle vier Jahre durch die Mitgliederversammlung statt. Mitglieder des Deutschen LandFrauenverbandes sind die 22 Landesverbände.

Pressemitteilung vom 04.07.2023

Mit haushaltnahen Dienstleistungen Gleichstellung stärken

Der Deutsche LandFrauenverband fordert die Bundesregierung auf, eine Gesamtstrategie zur Aufwertung jeder Art erwerbsmäßiger Sorgearbeit vorzulegen.

Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) drängt zu einer finanziellen Aufwertung von hauswirtschaftlichen Berufen sowie zur sofortigen Einführung eines Gutscheinmodells für haushaltnahe Dienstleistungen, um insbesondere berufstätige Frauen im ländlichen Raum zu entlasten. Gerade der Fachkräftemangel zeigt, wie notwendig die vollständige wirtschaftliche Teilhabe von Frauen ist. Für den dlv ist nicht hinnehmbar, dass das Spannungsfeld zwischen beruflicher Teilhabe und familiärer Verpflichtungen immer noch tägliche Belastungsprobe von Frauen ist.

„Wer die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und Wirtschaft sichern möchte, muss dafür Sorge tragen, dass Beschäftigte in Care-Berufen endlich die Wertschätzung bekommen, die sie verdienen. Das gilt insbesondere für hauswirtschaftliche Berufe und Dienstleistungen, die häufig unter dem Radar laufen“, mahnt Petra Bentkämper, Präsidentin des dlv.

In seinem aktuellen Positionspapier benennt der dlv die wichtigsten Handlungsfelder für eine Aufwertung der Fürsorgeberufe. „Neben einem Gutscheinmodell für haushaltnahe Dienstleistungen, um das Berufsfeld aus der Schwarzarbeit zu holen, muss die Hauswirtschaft in der öffentlichen Wahrnehmung an Bedeutung und Attraktivität gewinnen und der Zugang zu modularisierten Ausbildungen erleichtert werden“, fordert Christine Reitelshöfer, Vorsitzende des dlv-Fachausschusses Hauswirtschaft und Verbraucherpolitik.

Der Deutsche LandFrauenverband macht mit dem Positionspapier deutlich: Um das weibliche Erwerbspotenzial zu erschließen und Frauen zu entlasten, müssen haushaltnahe Dienstleistungsberufe gestärkt und gefördert werden.

Das Positionspapier können Sie auf der Seite des dlv www.landfrauen.info herunterladen.

Pressemitteilung vom 20.06.2023



3 - 2023

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)

Aktionen

LFV Westharz

LFV Westharz präsentiert heimische Wildkräuter und Kostproben auf der LaGa Bad Gandersheim

Der LandFrauenverein Westharz präsentierte sich am 24. Mai 2023 auf der Landesgartenschau Bad Gandersheim im Rahmen des Programms des LFV Bad Gandersheim-Kreiensen mit dem Thema "Heimische Wildkräuter".

Mit einer Vielzahl von Eimern und Wannen voller Kräuterpflanzen fuhren die Frauen zur Laga. Spitzwegerich gesellte sich zu Löwenzahn, Sauerampfer und Gundermann, Giersch zeigte sich neben Waldmeister, Bärlauch, Pfefferminze und Brennnesseln. Auch Gänseblümchen, Frauenmantel, Knoblauchrauke und Vogelmiere wurden eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Das war etwas für die Augen und die Nase.

Viele Besucher*innen der Laga ließen sich zu dem wunderbar gestalteten Gelände des LFV Bad Gandersheim-Kreiensen anlocken und es kam zu vielen anregenden und guten Begegnungen.

Die Frauen erläuterten die naturheilkundliche Wirksamkeit der Kräuter und deren Bedeutung für die Gesundheit. Wie schmackhaft Kräuter als Brotaufstrich sein können, durfte anhand von Kostproben getestet werden: Löwenzahnsirup und -gelee, Gierschgelee und Bärlauchdip, Waldmeistergelee und Kräuterdip, Kräuterquark und echte Frankfurter Grüne Soße, Kräuterbutter, Butter mit frischen Tannennadelspitzen und Zitrone und in Schokolade getauchte Blättchen von Gundermann. Auch die getrocknete und gesalzene Knoblauchrauke durfte genascht werden. Die LandFrauen erklärten, wo diese Kräuter in der Natur zu finden sind und wie man sie zuhause selbst als Lebensmittel aufbereiten kann.



Für den LFV Westharz war dieser Tag auf der Laga – mit der herzlichen und überaus hilfreichen Unterstützung durch die LandFrauen Bad Gandersheim-Kreiensen – ein großartiges Erlebnis.

KV Hameln-Pyrmont

Landwirtschaft für kleine Hände

Am 16. Juni 2023 begrüßten die LandFrauen des Kreisverbandes Hameln-Pyrmont 28 künftige Schulkinder aus dem Kindergarten Großenwieden, Zersen und Segelhorst auf dem Hof von Familie Meier-Söffker in Segelhorst zum Thema Landwirtschaft für kleine Hände.

Mit Begeisterung erlebten die Kinder spielerisch an diesem Vormittag, was auf einem landwirtschaftlichen Betrieb geschieht. Es wurde Dinkel gemahlen, Butter geschüttelt, Blumen ausgesät und beim Memory sowie bei der Fühlkiste konnten alle ihr Wissen testen.



Ein ganz besonderes Erlebnis war es, auf dem großen Fendt Schlepper zu krabbeln und im



3 - 2023

Kuhstall zu sehen, was die Kühe zu fressen bekommen, wo sie gemolken werden und wo ihre Ruhe- und Schlafplätze sind. Zwischendurch führte ihr Weg immer wieder zu den Kälbern, die aufmerksam das bunte Treiben auf dem Hof verfolgten. Zum Abschluss haben noch alle die selbst geschüttelte Butter probiert.

LFV Bassum

Red Picknick

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr fand das „Red Picknick“ des LFV Bassum auch in diesem Jahr wieder statt. In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bassum, Christine Gaumann, kamen ca. 45 Frauen und ein paar wenige Männer zum Frühstück.

An einer langen, mit roten Tischdecken belegten Tafel fanden alle ein Plätzchen.

Die Veranstalter waren überwältigt von der Kreativität der Gäste. Fast alle Besucher*innen kamen in roter Kleidung. Auch kulinarisch überwiegte die Farbe Rot auf den Tischen. Die Farbe Rot steht für einen internationalen Aktionstag, dem Equal Pay Day. Damit wollen die LandFrauen aus Bassum darauf aufmerksam machen, dass Männer im Durchschnitt immer noch mehr verdienen als Frauen, auch wenn sie die gleiche Arbeit erledigen. Rote Taschen sollen die roten Zahlen in den Geldbörsen berufstätiger Frauen symbolisieren. In 32 Ländern setzen sich Frauen und Männer mit dem Equal Pay Day für eine faire Bezahlung ein, so auch der LFV Bassum. Frauen müssen im Durchschnitt bis März des Folgejahres arbeiten um an den Jahresverdienst männlicher Kollegen ranzukommen.



Vier Frauen aus der Region, Ärztin Henrike Holsten, Unternehmerin Lena Tasto, Konrektorin Sara Bauer und Chefreporterin der Kreiszeitung Anke Seidel erzählten von ihren Erfahrungen als berufstätige Frauen in verantwortungsvollen Positionen. Sie waren für alle Fragen offen und es wurden sehr interessante Gespräche geführt. Für eine schöne Stimmung sorgte mit klangvoller, live gespielter Hintergrundmusik Andreas Sonntag. Passend zum Thema gab es ein kleines Quiz. Unter allen Teilnehmerinnen wurden zum Schluss die Gewinnerinnen gezogen. Zu gewinnen gab es rote Taschen, rote Regenschirme, rote Rucksäcke und Strohhüte – natürlich mit einer roten Schleife an der Krempe. Die Veranstalter*innen und die Gäste freuen sich schon auf das nächste Jahr – wenn es dann zum dritten Mal heißt: „Kommt alle zum „Red Picknick“ in der Bassumer Innenstadt“.

LFV Bergen an der Dumme

Landwirtschaft für kleine Hände auf dem Biohof Schulz

Viele unserer Kinder wissen heute nicht mehr, woher unsere Lebensmittel stammen und wie sie produziert werden. Das war Motivation für die Bergener LandFrauen, am 7. Juni 2023 die landesweite Aktion der beiden niedersächsischen LandFrauenverbände Hannover und Weser Ems e. V. „Landwirtschaft für kleine Hände“ durchzuführen. Eigens dafür wurden einheitliche grüne Polo-Shirts mit Namen-Button bestellt. Somit waren elf Bergener LandFrauen für die Kids und Erzieherinnen direkte Ansprechpartnerinnen. Der biogeführte Hof Schulz mit Mutterkuhhaltung hat sich sofort bereit erklärt, die Pforten für 29 Kindergartenkinder des DRK Kindergartens „Wirbelwind“ mit sieben Erzieherinnen, einen Praktikanten und elf LandFrauen zu öffnen.



3 - 2023

Die Gruppe wurde herzlich vom Bauern und dessen Ehefrau begrüßt. Alle fühlten sich willkommen. Bauer Heinrich lud in den langen Stallgang ein und bot den Kids an, den Mutterkühen mit ihren Kälbchen, Gras- silage und frisches Gras in die Futtertröge zu geben. Alle Fragen zur Fütterung und Tierhaltung wurden von Bauer Heinrich kindgerecht beantwortet. Neben frisch geschlüpften Kü- ken, einem Pfau, Hühnern, dem Hofhund, Pferden und Kühen mit neugeborenen Kälbchen gab es auch allerlei Landmaschi- nen und Traktoren zu bestaunen. Außerdem hatten die Land- Frauen einige Stationen für die Kinder vorbereitet. Darunter Blindtasten von Obst- und Gemüsesorten, ein Geschicklich- keitsspiel im Rahmen eines Kartoffel-Hindernislaufs und das Genießen eines frischen Erd- beerquarks. Alle Kinder haben viel erlebt und waren übergelukkig über den gelungenen Vor- mittag auf dem Bauernhof. Ein gelungenes LandFrauenprojekt des Ortsvereines Bergen!



LFV Springe

Quilt Ausstellung „Deister-Flickwerk“ in Völksen

Der LandFrauenverein Springe hat seit 15 Jahren eine Patchwork-Gruppe mit dem Namen „Deisterflickwerk“. „Deister“, damit der Bezug zur Ge- gend gegeben ist, denn längst sind nicht nur Völks- ener LandFrauen Mitglieder der Gruppe, sondern auch aus Mittelrode, Bennigsen und Eldagsen. „Flickwerk“, weil der Quilt ursprünglich aus Resten getragener Kleidung gefertigt wurde. Auf dem Ge- lände der Kirchengemeinde Völksen fand am 02. September 2023 eine Patchworkausstellung statt. Bei herrlichem Wetter wurden die Näharbeiten der letzten Jahre im Kirchgarten präsentiert. Zu Gunsten der Lebenshilfe in Springe wurde eine Patchworkdecke versteigert, die als Gemeinschaftsarbeit gestaltet wurde. Silke Bartsch, Helge Zdebel-Müller und Adela Seyffert überreichten den Erlös für das Kunstwerk in Höhe von 450 € an die Vorsitzende der Lebenshilfe Springe, Regina Melzer-Krüger. Darüber hinaus haben die Damen der Patchworkgruppe für die Kirchengemeinde in Völksen Antependien (Altarbehänge) in weiß gestaltet, was eine große Herausforderung darstellte. Vier Monate wurde geplant, andere Patchwork-Arbeiten zum Thema Antependien im Internet gesucht sowie bewertet und anschließend genäht. Genäht wurde zwei lange Samstage im Gemeindehaus und allein oder in kleinen Teams zu Hause. Nach ca. 200 Nähstunden waren die Antependien fertig. Am Tag der Ausstellung war auch die Johannes Kirche in Völksen mit vielen Quilts bestückt. Um 14:00 Uhr wurden die Antependien offiziell an die Kirchengemeinde übergeben. Sie sollen in der Oster- und Weihnachtszeit aufgehängt werden. Die Kunstwerke passen wunderbar in die Kirche und fanden volle Bewunderung. Ein Verkauf von Handarbeiten und eine Bastelaktion im Gemeindehaus rundeten das Programm ab. Eine Kaf- feestube mit delikaten Kuchen aus allen Ortsgruppen des LandFrauenvereins Springe unter- stützte diesen besonderen Nachmittag. Ein wunderbarer Tag im Kreis der LandFrauen.





3 - 2023

LFV St. Jürgen



72 Stunden-Aktion

Am Muttertags-Wochenende 2023 hat wieder die 72 Stunden-Aktion der niedersächsischen Landjugend stattgefunden. Die Landjugend St. Jürgen baute eine Schutzhütte auf dem Parkplatz der K8. Hier werden auch die LandFrauen immer mal wieder eine Pause einlegen können. Natürlich haben sich die LandFrauen LF St. Jürgen wieder tatkräftig als Unterstützerinnen der Aktion gezeigt. Früh morgens hatten die LandFrauen bereits Kaffee und Tee und jede Menge belegte Brötchen für die jungen Leute bereitgestellt. Selbstverständlich konnte sich die Landjugend darauf verlassen, dass sie die ganzen Tage über fleißig bewirtet und versorgt werden. Die LandFrauen haben sich auch bereit erklärt, wieder viele tolle Kuchen für das Bau-Team zu backen. Es war wieder eine großartige, vereinsübergreifende Zusammenarbeit, bei der alle zeigen konnten, dass jung und "schon länger jung" Projekte hervorragend gemeinsam bewerkstelligen können.

LFV Vorsfelde und Umgebung

Koch-AG an der Eichendorff-Schule mit LandFrau Anja Hahnke

Jeden Mittwochnachmittag macht sich LandFrau Anja Hahnke auf den Weg in die Eichendorff-Schule nach Wolfsburg. Der LandFrauenverein Vorsfelde u. U. hat dort im Rahmen der Ganztagsbetreuung einen Kooperationsvertrag.

Ihre Aufgabe ist es, mit Kindern der zweiten bis vierten Klasse zu kochen. Meist sind es acht Kinder, die eine Hauptmahlzeit, z. B. Auflauf, Suppe oder Salat, und eine süße Komponente, wie Gebäck, Nachtisch oder Obst, hochmotiviert und mit viel Spaß zubereiten. Hahnke erklärt den Kindern zunächst die Arbeitsschritte und fängt dann gemeinsam mit ihnen an zu kochen. Es wird geschnippelt, gerührt, geknetet und abgeschmeckt. Am Ende essen alle zusammen das, was die Kinder gezaubert haben. Natürlich wird auch gemeinsam abgewaschen und aufgeräumt - das gehört schließlich dazu. Über das Schuljahr verteilt wurden knapp 40 Kinder durch den LFV Vorsfelde u. U. an das Kochen herangeführt. Eine sinnvolle und dankbare Aufgabe.





LFV Bispingen

„Landwirtschaft für kleine Hände“ in Hörpel

Am 24. Mai wurde der Aktionstag der LandFrauen im Rahmen des Projektes "Landwirtschaft für kleine Hände" auf dem Hof der Familie Hankemeyer in Hörpel durchgeführt. Dazu eingeladen worden waren die Kindergärten und Tagesmütter der Gemeinde Bispingen. Rund 200 Kinder mit ihren Erzieherinnen und Betreuer*innen haben auf dem Hof Landwirtschaft hautnah erleben dürfen.

Die LandFrauen hatten sich an verschiedenen Plätzen auf dem Hof verteilt und es wurden Stationen aufgebaut. Es wurden Kälber gestreichelt und Butter geschüttelt. Außerdem wurde ein Fahrzeugparcours aufgebaut und im Strohhalm getobt. An einer Holzkuh konnten die Kinder selber melken. Zudem gab es eine Vorlesecke und Fühlboxen mit verschiedenen Gegenständen. Eine weitere Station bestand aus der Aufgabe, zuzuordnen, wo Lebensmittel wie Kartoffeln oder Radieschen wachsen – über oder unter der Erde. Die Kinder sollten mit allen Sinnen begreifen und die Zusammenhänge von Lebensmitteln und deren Produktion verstehen. Fazit des Tages lautete: Aktionsziel voll erreicht! Alle Kinder sind glücklich und mit vielen tollen Erfahrungen vom Hof nach Hause gefahren.



LFV Nienburg

MdB Peggy Schierenbeck bei den LandFrauen

Im Rahmen des NLV-Dreijahresthemas „Demokratie meint dich!“ hatte der LFV Nienburg die Bundestagsabgeordnete Peggy Schierenbeck am 31. Mai 2023 in die Volkshochschule Nienburg eingeladen. Demokratie ist ein wichtiges Thema, dem sich alle stellen müssen. Denn politisch bewegte Zeiten zeigen: Es ist an der Zeit, mehr Bewusstsein für Demokratie zu schaffen und diese zu stärken. Gemeinsam kann wie so oft viel erreicht werden – und es geht, wenn jede Person im Kleinen vor Ort beginnt. Frau Schierenbeck schilderte ihre Biografie und ihre Erfahrungen als Kommunalpolitikerin und Bundestagsmitglied. Als Abgeordnete der SPD im Deutschen Bundestag ist Frau Schierenbeck in den Ausschüssen „Innen und Heimat“ und „Ernährung und Landwirtschaft“.

Zu Äußerungen anderer Unionspolitiker über den Anstieg der Zahl der Asylbewerber*innen im Jahre 2023 sagte sie: „Mit uns wird es keine Obergrenze geben, denn Menschlichkeit hat keine Obergrenze.“ Als Ernährungspolitikerin sieht Frau Schierenbeck die gesunde Ernährung als ein sehr wichtiges Thema. Die gesunde Ernährung kann nicht nur zu Hause stattfinden, sondern auch in allen öffentlichen Einrichtungen, wo Millionen Menschen essen. Besonders Kinder brauchen eine gesunde Verpflegung. Vom Arbeitskreis „Kochen mit Kindern“ bieten die LandFrauen Aktionstage in den Schulen an. Die LandFrauen fordern das Schulfach „Hauswirtschaft-Alltagskompetenz“. Nach einer Unterschriftenaktion hat das Kultusministerium in Niedersachsen bisher keine positive Reaktion gezeigt. Peggy Schierenbeck und die Nienburger LandFrauen erlebten einen informativen und interessanten Austausch.





3 - 2023

LFV Rade u.U.

Das E-Rezept kommt

34 Interessierte wurden zu dem Vortrag „Das E-Rezept – und digitale Vorbestellung“ mit Apotheker Martin Busse begrüßt. Das E-Rezept löst das rosa Papierrezept in der gesetzlichen Krankenversicherung ab. Es erleichtert viele Arzt- und Apothekengänge. Der Arzt erstellt die Verordnung elektronisch und legt sie geschützt auf einem zentralen Server ab. Als Patient bekommt man nicht das eigentliche Rezept, sondern einen Rezeptcode, entweder über das Smartphone oder per Ausdruck, ausgehändigt. Mit diesem Code kann jede Apotheke das digitale Originalrezept vom zentralen Server herunterladen und bearbeiten, um es einzulösen. Rezepte elektronisch empfangen und einlösen zu können – das geht mit der kostenfreien E-Rezept-App der gematik. Diese ist in den gängigen App-Stores erhältlich. Für den vollen Funktionsumfang der App benötigen Versicherte die neue elektronische Gesundheitskarte mit NFC-Schnittstelle. Diese Karte und eine persönliche PIN können gesetzliche Versicherte jetzt bei ihrer Krankenkasse beantragen. Das Ganze funktioniert auch in Papierform. Der Ausdruck mit dem Rezeptcode enthält die Informationen zum verordneten Medikament. Sofern kein Medikationsplan ausgestellt wurde, befinden sich darauf auch Hinweise zur Einnahme. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der gematik GmbH. Die gematik GmbH ist die nationale Agentur für digitale Medizin und trägt die Gesamtverantwortung für den Aufbau und Ausbau der Telematikinfrastruktur (TI) in Deutschland.

LFV Pattensen u.U.

Der Garten im Klimawandel - Ein LandFrauenabend mit Matthias Schuh



Rund 60 LandFrauen des LFV Pattensen u. U. versammelten sich im Gasthof Vossbur in Tangendorf zu einem Vortragsabend. Es drehte sich alles um den heimischen Garten in Zeiten des Klimawandels.

Matthias Schuh aus Vierhöfen, der bereits seit 25 Jahren im Freilichtmuseum am Kiekeberg als Gärtner tätig ist, unterhielt und informierte die LandFrauen mit seinem kurzweiligen und lehrreichen Vortrag über die Risiken und Chancen, die unsere heutigen, meist frostfreien Winter und heißen, trockenen Sommer mit sich bringen.

Schuh erklärte, dass der über Jahrhunderte zur Gartenarbeit und Planung heranzuziehende phänologische Kalender inzwischen an Aussagekraft und Genauigkeit verloren hätte, da sich die Natur im Wandel befände. Er verdeutlichte anhand von Beispielen, welche Baum- und Pflanzenarten mittlerweile in deutschen Gärten Fuß fassen und dabei heimische Baum- und Pflanzenbestände verdrängen. Zum Beispiel gedeihen Rucola und Wermut, eigentlich Richtung Mittelmeer beheimatet, inzwischen prächtig in unseren Nutzgärten und Ziergärten. Ebereschen, Holunderbüsche und Linde hingegen gehen aufgrund der geringeren Niederschläge langsam ein. Der Gärtner erklärte außerdem, warum Insekten und Pflanzenwelt heute nicht mehr miteinander harmonieren. Obstbäume blühen aufgrund der milden Winter zu früh, um von den Bienen, die gewisse Temperaturen zum Ausfliegen benötigen, bestäubt zu werden. Das richtige Bewässern des Nutz- und Ziergartens wurde ebenfalls thematisiert. Der gelungene Abend wurde mit saisonal passenden Bärlauch-Leckereien abgerundet.



3 - 2023

LFV Hoya

Mulchen – Sonnencreme für den Boden



Wilfried Stegmann, Mitarbeiter im Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen in Visselhövede, referierte bei den Hoyaer LandFrauen zum Thema „Mulchen im Garten“. Der in Ubbendorf gebürtige und nunmehr in Bad Fallingbostal wohnende Agraringenieur ist selbst bekennender Hobbygärtner und setzt seit vielen Jahren auf das Mulchen seiner Gemüsebeete, vorzugsweise mit Stroh. „Ich schaffe nicht nur eine Wohlfühllose für Regenwürmer“, betonte der Referent, „sondern verbessere auch die Bodenqualität, wehre Krankheiten ab und schütze den Boden und die Pflanzen vor Wetterextremen“. Das Mulchen sei, so fügt er schmun-

zelnd hinzu, eine Art "Sonnencreme für den Boden". Gleichzeitig werde das persönliche Wohlbefinden gefördert, denn das Umgraben der Beete im Herbst oder Frühjahr, das ständige Wässern im Sommer sowie das Jäten von Unkraut entfielen. Der Rücken werde geschont. Die optimale Kombination ergäben Kompost, eine 15 bis 20 cm Schicht mit Stroh als Mulchmaterial und die regelmäßige Gründüngung, beispielsweise mit Rasenschnitt. Nachteile der Anbaumethode mit Stroh seien Wühlmäuse und Schnecken, die sich auch gerne in diesem ökologischen Umfeld tummelten. Auch scharrende Vögel sowie Wurzelunkräuter wie Giersch und Quecke ließen sich durch das Mulchen nicht aufhalten.

Besonderes Interesse zeigten die LandFrauen an einer besonderen Kartoffelkultur. Dabei werden die Pflanzkartoffeln einfach mit entsprechendem Abstand auf den Rasen gelegt und anschließend mit Stroh bedeckt. „Den Rest übernimmt die Natur“, versprach Herr Stegmann und stellt die reichliche Kartoffelernte in Aussicht.

LFV Steinbrück

Steinbrücker LandFrauen sind „Feuer und Flamme“



An zwei Terminen durften die Steinbrücker LandFrauen bei der freiwilligen Feuerwehr Dingelbe an einem Workshop zum Thema „Achtung Feuer“ teilnehmen. Dort erfuhren sie nicht nur, wie man richtig bei einem Brand reagiert, sondern auch, wie man richtig Brände löscht.

Als erstes durften die Frauen mit dem Einsatzfahrzeug der Feuerwehr zum Übungsplatz fahren. Für alle war es eine großartige Überraschung. Denn wer ist denn schon mal im Feuerwehrauto mitgefahren? Dort angekommen, wurde u. a. gezeigt, wie Fettbrände gelöscht werden.

Das Highlight war, dass die LandFrauen selbst einen Brand unter Einsatz eines Feuerlöschers bekämpfen durften. Gar nicht so einfach, wie es immer aussieht. Es gibt verschiedene Modelle von Feuerlöschern und auch verschiedene Arten, ein Feuer zu löschen – z. B. mit einem Pulver-Feuerlöscher, Schaum-Feuerlöscher, CO₂- Feuerlöscher oder einer Löschdecke.

Zudem wurde jede Frage, die die Damen auf dem Herzen hatten, beantwortet. Dabei ging es z. B. um Rauchmelder, „Kinderfinder“ oder die Wartung von Feuerlöschern. Zum Abschluss



3 - 2023

erhielten sie Informationen zur Funktion des Einsatzfahrzeuges, über die Aufbauten des Fahrzeuges und die Ausstattung.

Die LandFrauen hatten zwei großartige, lehrreiche Übungsabende, die allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Personelles und aus der Gremienarbeit

KV Burgdorf

Vielfalt ist unsere Stärke

Unter diesem Motto feierte der Kreisverband Burgdorf sein 75. Jubiläum im Zelt der Spargelwirtschaft Heuer in Fuhrberg. 220 LandFrauen waren der Einladung gefolgt. In ihrem Grußwort stellte die Vorsitzende, Margrit Tubbe-Steuerwald, das ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder in den Vordergrund und dankte ihnen dafür. Gegründet wurde der KV Burgdorf 1948 mit 155 Mitgliedern, heute sind es 1030 Mitglieder.

Gerlinde Depenau, Ilse Schmidt, Uta Busch, Karin Buchholz und Margrit Tubbe-Steuerwald ließen die Eckpunkte der LandFrauenarbeit Revue passieren. Sie erinnerten an die Zeiten der Gründung, in der sich die Frauen in der Haushaltsführung fortbildeten. Es folgten Ausbildungen zur Pflegehelferin, Gästeführerinnen und Alltagsbetreuerinnen. Rhetorik- und Computerkurse wurden absolviert, Kochen mit Kindern im 3. Schuljahr angeboten, der Einstieg in die Kommunalpolitik gefördert und zur Corona-Zeit wurde mit Online-Veranstaltungen der Kontakt zu den Mitgliedern gehalten. Die LandFrauen beteiligten sich in all den Jahren an Ernte- und Zwiebefesten, am Tag des offenen Hofes, Berufswettkämpfen, Schorsenbummel, Tour de Flur und vielem mehr. Natürlich wurde auch gereist - deutschland- und europaweit.

Veranstaltungshöhepunkte waren Vorträge von Margot Käßmann, Dr. Regine Hildebrand und Dirk Rossmann. So vielfältig die LandFrauen sind, so bunt war auch das Rahmenprogramm. Im schrillen Outfit tänzelten, wirbelten, quietschten und flirteten die vier Damen der A capella-Formation „Herzen in Terzen“ auf der Bühne und begeisterten die Gäste mit Ohrwürmern aus der Jugend.

KV Hildesheim

Delegiertenversammlung des Kreisverbandes Hildesheim



Auf der Delegiertenversammlung des KV Hildesheim am 07.06.2023 wurde der neue Vorstand gewählt.

Die Vorsitzende Monika Dettmer bedankte sich bei dem bisherigen Vorstand sowie bei allen teilnehmenden Delegierten aus den einzelnen Ortsvereinen für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Der alte dezimierte Vorstand stellte sich für die weitere Arbeit zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt. Durch persönliche Gespräche, Einladung und ein vorheriges gemeinsames Treffen konnten drei neue Land-

Frauen für die Arbeit im KV-Vorstand begeistert werden. Mit Kerstin Prelle, Jessica Remmert und Elke Haßel konnte der bereits bestehende Kreisvorstand um drei Beisitzerinnen erweitert werden. Der neugewählte Vorstand spiegelt die Mitgliederstruktur der LandFrauen wider, da Frauen aus den unterschiedlichsten Berufen und Lebenssituationen im KV vertreten sind. Der neue Vorstand setzt sich zu 30% aus Frauen aus der Landwirtschaft und zu 70 % aus anderen Tätigkeitsbereichen zusammen. Damit räumt der Vorstand mit der weitverbreiteten Vorstellung auf, dass die Zielgruppe der LandFrauen nur Frauen mit landwirtschaftlichem Hintergrund sind.

Doch LandFrauen verbindet viel mehr das gemeinsame Engagement, das Leben, die Bildung und die Chancengleichheit - insbesondere von Frauen - auf dem Land zu stärken. Monika

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)



3 - 2023

Dettmer dankte allen Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft, im Team des KV Hildesheim mitzuarbeiten. Mit Zuversicht und vielen neuen Ideen möchte sich das Team des KV Hildesheim für Frauen und Familie, Junge LandFrauen, Dorfleben und Landwirtschaft einsetzen.

LFV Burgdorf

Vorstandswahlen der LandFrauen aus Burgdorf



Am 24. Mai 2023 wählte der LFV Burgdorf seinen neuen Vorstand. Christine Buchholz aus Röddensen wurde als erste Vorsitzende des Vereins gewählt.

Als zweite Vorsitzende wurde Martina Hogreve aus Ramlingen gewählt. Weitere Posten haben ihre Wiederwahl angenommen. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurden von Uta Buchholz verabschiedet, die dann das Wort an Christine Buchholz übergab. Sie verabschiedete Uta Buchholz mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus dem Vorstand. Ebenfalls zu Gast war NLV-Vizepräsidentin Süd, Marita Eschenhorst, welche die Ausscheidenden, Doris Hübner und Gudrun Meyer, mit der Silbernen Biene mit Grünen Stein für ihre über 20-Jährige Vorstandstätigkeit auszeichnete. Uta Buchholz wurde mit sichtbarer Überwältigung mit der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen für ihre nunmehr 12-Jährige Tätigkeit als erste Vorsitzende ausgezeichnet.

LFV Stadthagen

75 Jahre LandFrauen Stadthagen: Geburtstag bei strahlendem Wetter

Am 16. Juni feierte der LFV Stadthagen sein 75. Jubiläum bei herrlichem Wetter auf dem Schäferhof in Probsthagen.

In ihrer herzlichen Begrüßung schaute die Vorsitzende Petra Windheim nicht nur auf die Vergangenheit zurück, sondern ermutigte die Mitglieder, die Zukunft mit Begeisterung und Optimismus anzugehen. Sie betonte, dass das Engagement und die Unterstützung der Frauen unverzichtbar für die LandFrauen sind und lobte den Beitrag, den sie zum Verein geleistet haben.

Ein persönlicher Rückblick auf die vergangenen Jahre trug die Ehrenvorsitzende Herta Schweer vor. Er ließ sowohl Erinnerungen als auch den Stolz auf das Erreichte aufleben. Anja Dreier vom KV bedankte sich bei den LandFrauen Stadthagen für ihren herausragenden Einsatz auf Kreisebene. NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst schaute in ihren Grußworten in die Zukunft der LandFrauen. Sie hob die Relevanz der LandFrauen hervor und betonte, wie wichtig es sei, die Anliegen und Bedürfnisse der Frauen auf dem Land zu vertreten. Brunkhorst ermutigte die LandFrauen, ihren erfolgreichen Weg fortzusetzen und die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Höhepunkt des Tages war Gastredner Matthias Stührwoldt. Der bekannte Geschichtenerzähler brachte die Zuhörerinnen zum Lachen, Nachdenken und Staunen mit seinen lebendigen Anekdoten in plattdeutscher Sprache. Danach erfolgte eine Stärkung vom Buffet mit vielen kleinen Köstlichkeiten. Die Tanzgruppe "The Batz" begeisterte das Publikum mit ihrem neuen Showprogramm.

Neben den kulturellen Darbietungen bot das Jubiläum auch eine wunderbare Gelegenheit für gute Gespräche und regen Austausch.

Der Vorstand der LandFrauen Stadthagen zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Verlauf des Jubiläums und bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser besonderen Veranstaltung beigetragen. Foto: Matthias Stührwoldt, Petra Windheim und Elisabeth Brunkhorst



Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)



3 - 2023

KV Grafschaft Hoya

KV Grafschaft Hoya feiert 75. Geburtstag und 20 Jahre Kochen mit Kindern

Im Gasthaus zur Post in Neubruchhausen wurden gleich zwei besondere Jubiläen gefeiert. Die Kreisvorsitzende, Sabine Sparkuhl, nahm alle Gäste mit auf eine kleine Zeitreise durch die Besonderheiten der vergangenen 75 Jahre unter dem Motto „Keine Wurzeln, keine Zukunft“.

Drei Grußwortredner*innen lobten das Engagement der LandFrauen. NLV-Präsidentin, Elisabeth Brunkhorst, unterstrich: „Wir dürfen uns nicht unter Wert verkaufen. Wir sind mit über 500.000

Mitgliedern die mit Abstand größte Interessensvertretung der Frauen Deutschlands. Wir werden von der Politik wahrgenommen und als wichtiger Partner in vielen Fragen angesehen.“ Christoph Klomburg, Landvolkvorsitzender Mittelweser, bekannte: „Euer Wort hat Gewicht, euer ehrenamtliches Engagement wird überall gebraucht und ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft.“ Ein Aspekt, den Volker Meyer als stellvertretender Landrat unterstrich, denn immerhin sind im KV Hoya knapp 2.700 Frauen Mitglied und in vielen Bereichen aktiv.

Parallelen zwischen den LandFrauen und dem Leben von Astrid Lindgren zog Peter von Sassen, TV-Journalist und Moderator des NDR, in seinem Vortrag „Astrid Lindgren – ganz persönlich!“ Er berichtete über das Leben von Astrid Lindgren, einer der größten Kinderbuchautorinnen weltweit. Zudem gab es ein Kochduell mit Kinderjury, bei dem in 15 Minuten ein appetitliches Gericht gezaubert werden musste. Als weiteren Höhepunkt dankte Jutta Hohnholz, Vorsitzende des Vereins Kochen mit Kindern, 80 anwesenden ehrenamtlichen Kochlehrerinnen, die teilweise seit 20 Jahren dafür sorgen, dass bis heute fast 40.000 Kinder an den Kochaktionen im Nordkreis teilnehmen konnten. Passend zum Jubiläum wurde ein neues Kochbuch präsentiert, das nun beim Verein Kochen mit Kindern erhältlich ist.



LFV Eschede



70 Jahre LandFrauenverein Auf dem Delm

1953 – Adenauer ist Bundeskanzler, Königin Elisabeth II wird in der Westminster Abbey gekrönt, ein Liter Benzin kostet 0,56 DM. Auch in jenen Zeiten war schon viel Bewegung, politisch wie gesellschaftlich. Allerdings sah damals die Welt der Frauen anders aus als heute. Ihre Möglichkeiten und ihre Anerkennung waren deutlich geringer. Um dies zu ändern, schlossen sich 1953 elf Frauen zum LandFrauenverein Auf dem Delm zusammen. Ziel der LandFrauenidee war ursprünglich, den Frauen auf

landwirtschaftlichen Betrieben Weiterbildungsmöglichkeiten zu geben – wahrscheinlich haben sie nie gedacht, dass im Jahre 2023 knapp 450 Frauen Mitglieder ihres Vereins sein werden. LandFrauen sind traditionell mit der Landwirtschaft verbunden. LandFrauen haben Visionen. Sie behandeln Themen, über die andere erst noch nachdenken. LandFrauen haben dazu schon Projekte. In diesem Jahr war der 70. Geburtstag des LFV Auf dem Delm. Dazu wurden alle Mitglieder zu einer Feier eingeladen. Mit der Gruppe „Ladies First“ und einem kleinen LandFrauenmarkt wurde das Jubiläum ausgiebig genossen. Es gab viele alte Fotos von Veranstaltungen aus früheren Jahren sowie alte Programmhefte und Unterlagen.



3 - 2023

Das weckte etliche fröhliche Erinnerungen. Auch die Fotobox wurde viel genutzt und es entstanden besondere Fotos, die den Verein und die Gäste immer an diese tolle Jubiläumsfeier erinnern werden.

LFV Neuenkirchen

30 Jahre im Vorstand – LFV Neuenkirchen verabschiedet Marleen Knust aus dem Vorstand



Auf der Jahreshauptversammlung der Neuenkirchener Landfrauen verabschiedete der Vorstand die 1. Vorsitzende, Marleen Knust, nach 12 Jahren aus ihrem Amt.

Knust, die 1990 mit 27 Jahren dem Verein beitrug, übernahm bereits 1993 den Posten der Beisitzerin im Vorstand. Es folgten die Aufgaben der stellvertretenden Kassiererin und der 2. Vorsitzenden und ab 2011 war sie dann 1. Vorsitzende des Vereins. Sie hat sich stets für und mit dem Verein engagiert. 2014 ließ sie sich zur Equal-Pay-Beraterin ausbilden und hielt zahlreiche Vorträge über die ungleiche Bezahlung von Frauen gegenüber Männern.

Ganz besonders in Erinnerung ist ihr dabei der Besuch des NDR geblieben, der sie für einen Bericht über ihre Vorträge in ihrer Küche besuchte. Knust hat den Verein in ihrer Amtszeit geprägt und auf vielfältige Weise präsentiert. So hat sie Kontakte zu anderen Landfrauenvereinen aufgenommen und z. B. 2014 den Fischbecker Landfrauen nach der Überschwemmung Obstbäume zukommen lassen und dort mit Unterstützung selbst gepflanzt. Sie hat u. a. Gartenvorträge gehalten, Computerkurse angeboten, Palettenmöbel gebaut, dem Verein eine Homepage eingerichtet und auf Facebook und Instagram Accounts eingerichtet. Für ihren unermüdlichen Einsatz wurde Marleen Knust am 25.05.2023 von NLV-Vizepräsidentin Süd, Marita Eschenhorst, mit der Silbernen Biene mit Niedersachsen-Wappen ausgezeichnet.

LFV Pattensen u.U.

Jahreshauptversammlung des LFV Selsingen e. V.

Die 1. Vorsitzende Katja Bredehöft begrüßte auf der diesjährigen JHV am 15.02.2023 die Mitglieder des Landfrauenvereins Selsingen. Sie hielt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2022 und berichtete über einen aufschlussreichen Vortrag über unser Trinkwasser auf dem Neujahrsfrühstück am 14. Januar 2023. Weiterhin machte sie Mitteilung über die nächsten bevorstehenden Termine in diesem Jahr. Frau Bredehöft berichtete, dass sich die Jungen LandFrauen weiter etabliert haben. Sie seien immer offen für Neues und Bewährtes. Deshalb sollen sie gefördert und gefordert werden. Das Jahr 2022 wurde anschließend mit dem Tätigkeitsbericht von Sabine Hoffmann zurückverfolgt.



Während der JHV wurde außerdem die stellvertretende Vorsitzende Alexandra Martens verabschiedet. Sie wurde vor genau 13 Jahren in den Beirat gewählt. Ein Jahr später übernahm sie das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden. Sie stand der 1. und 2. Vorsitzenden immer beratend zur Seite. Nach zwölf Jahren geschäftsführender Vorstandsarbeit gab sie ihr Amt ab.

Dieses Amt wird nun von Catalina Sawatzki ausgeführt. Heidi Schnackenberg und Monika Bornemann wurden in den Beirat berufen. Monika Bornemann war bereits im Orga-Team der Jungen LandFrauen tätig und trägt die Verantwortung für den Internet- und Social Media-Auftritt.



3 - 2023

Weiterhin wurde Tina Reinhard aus dem Orga-Team der Jungen LandFrauen verabschiedet. Sie hat den Verein in Sachen Social Media einen großen Schritt nach vorn gebracht. Zum Abschluss nahm die 1. Vorsitzende eine besondere Ehrung vor. Sie bat Tanja Augustin nach vorn, um die Laudatio für ihre Schwester zu halten. Die ehemalige Vorsitzende Susanne Heins wurde zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Sie bekam eine Urkunde für diese besondere Auszeichnung überreicht.

LFV Wohldenberg

Jahreshauptversammlung am in Heere bei ROMA

In diesem Jahr standen die Vorstandswahlen bei der Jahreshauptversammlung der Wohldenberger LandFrauen an. Die erste Vorsitzende, Hannelore Samblebe, begrüßte neben den Mitgliedern auch Gäste aus dem Kreisverband Hildesheim, die Damen Monika Dettmer und Astrid Raulfs-Tostmann. Die Versammlung war sehr gut besucht und somit auch beschlussfähig. Der Ablauf verlief nach den vorgegebenen Tages-



ordnungspunkten. Nach der Entlastung des gesamten Vorstandes kam es zur Abstimmung über die Kandidatinnen des neuen Vorstandes. Gudrun Schaare ist auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden, sie bleibt aber weiterhin als Ortsvertreterin für den Ort Wartenstedt tätig. Heike Warnecke hat nach zehn Jahren das Amt der Schriftführerin abgegeben und übernimmt die Leitung der kreativen Angebote.

Glücklich schätzen sich die Vorstandsdamen, dass es gelungen ist, drei neue Beisitzerinnen für die gemeinsame Arbeit zu gewinnen.

In der zweiten Hälfte der Versammlung wurden durch die Vorsitzende des Kreisverbandes Monika Dettmer Ehrungen vorgenommen.

Edeltraud Ohlendorf erhielt einen Blumenstrauß und eine Urkunde vom NLV für 60 Jahre aktive Arbeit als Ortsvertreterin.

Gudrun Schaare und Heidrun Schaab wurden geehrt mit der „Silbernen Biene mit grünem Stein“ und einer entsprechenden Urkunde für langjährige Vorstandsarbeit, unterschrieben von der Präsidentin Elisabeth Brunkhorst.



Ausflüge/Fahrten

JLF Schaumburg

Auszeit - Segeln – Picknick: Die Jungen Landfrauen aus Schaumburg läuten den Sommer ein

13 Frauen trafen sich am 18.05.2023 im Yachtclub Hagenburg. Aufgeteilt auf fünf Segelboote mit Skipper ging es zum Segeln aufs Steinhuder Meer.

Den Frauen wurde einiges über das Segeln erklärt. So erfuhren sie, dass man Segeln erst richtig lernt, wenn wenig Wind weht, welche Leinen für welches Segel genutzt werden und welche Regeln auf dem Steinhuder Meer gelten. Nach dem Anlegen am Wilhelmstein wurde bei netten Gesprächen das mitgebrachte Picknick vernascht.

Kurz vor dem Ablegen gingen es noch eine Runde über den Wilhelmstein. Zurück im Hagenburger Yachthafen ließen die Jungen LandFrauen den Tag im Ankerplatz ausklingen.



KV Gifhorn

Schau an der schönen Gärten Zier – KV Gifhorn auf zauberhafter Gartentour



Es war nicht nur das Grüne, was 48 LandFrauen aus dem Landkreis Gifhorn erwartete. Die Gärten im Landkreis Uelzen, das Ziel der Tagestour, strotzten nur so vor Farbe und Duft.

Eine unglaubliche Fülle an Eindrücken und Hintergrundwissen zu Kräutern lockte der Kräuteranbaubetrieb Ostermann in Eimke. Die LandFrauen erfuhren viel vom Anbau und der Vermehrung, vom Trocknen und Verarbeiten. Nun wissen sie, was Heiliges Basilikum ist oder warum Blüten für Tees verwendet werden, denn „Blüten sind eigentlich nur

Schmuckdrogen“, meinte Jörg Ostermann mit einem Augenzwinkern. Im Heilpflanzengarten werden mit großer Fachkunde durch Verena Ostermann über 100 Kräutersorten kultiviert und im kleinen Hofladen kaltgepresste Speiseöle, Tees und vieles mehr verkauft.

Nach einer leckeren Mittagsmahlzeit in der Obstscheune Tätendorf wurde „der wohl schönste Garten im Landkreis Uelzen“ angesteuert. Mit einem unglaublichen Gefühl für Form, Farbe und Struktur hat das Eigentümerpaar Schmidl/Menniger in Tätendorf ein 2400 Quadratmeter großes Paradies geschaffen – fachkundig in sechs Gartenzimmer aufgeteilt. Ein alter Baumbestand bringt Schatten und Ruhe. Wasserbecken, Gemüsebeete, Hainbuchenhecken, Eibenkugeln und ein Meer herrlichster Stauden, Gräser und Gehölze versetzten alle Besucherinnen in Staunen. Mit einer Wohlfühlreise in parkähnlicher Gestaltung erwartete Marion Kindermann die Gäste. 13 gemütliche Sitzplätze, viele Gehölze und Sträucher, eine Feuerstelle, ein Wasserserteich, Stauden und Rasen luden zum Bummeln ein. Das 2800 Quadratmeter große Gartenparadies wird in farblicher Abstimmung von der Besitzerin gehütet und gepflegt.

Beim Kaffeetrinken im Eisenfundus von Conny Schierwater ließen die Frauen den Tag ausklingen und bestaunten die große Kreativität der „Eisenfrau“. Denn Conny Schierwater stellt in ihrer eigenen Schweißerwerkstatt alles selbst her. Hier entstehen immer wieder neue, beeindruckende Eisenkreationen, von denen etliche im Bus landeten und nun die Gärten der



3 - 2023

LandFrauen zieren. Die Gärten können in 2023 bis Oktober besichtigt werden. Alle Infos dazu unter www.offene-gaerten-uelzen.de

LFV Harsefeld

Biker-Bienen bei den LandFrauen Harsefeld

31 LandFrauen aus dem Kreisgebiet Stade haben sich auf Initiative der Harsefelder LandFrau Bärbel Lefers zusammengetan und teilen bei gemeinsamen Ausfahrten mit ihren Maschinen die Begeisterung für das Motorradfahren. Dabei stehen gemeinsames Erleben und der Spaß in der Gruppe im Vordergrund. Dass die Biker-Bienen bei Zufallsbegegnungen auf ihren Touren eine gute Gelegenheit haben, sich über die LandFrauen zu informieren, versteht sich, denn ein wenig Aufmerksamkeit erregen sie schon.



Zum Start in die Saison absolvierten 18 von ihnen ein Fahrsicherheitstraining in Geestland/Debstedt, bei dem Fahrsituationen wie Kurventraining, langsames Fahren, Ausweichmanöver und Vollbremsung geübt wurden.

Dabei begleitete sie ein Fernsehteam des NDR von N3/Niedersachsen für einen Sendebbeitrag in „Hallo Niedersachsen“ am 30.04.2023 um 19.30 Uhr (ARD- Mediathek).

Die nächste Ausfahrt im Zeichen der Biene ist schon geplant und führt die Biker- Bienen auf Einladung der Abgeordneten Birgit Butter MdL nach Hannover zu einer Führung durch den Niedersächsischen Landtag.

LFV Mulsum u.U.

Ausflug in die Schaubrennerei NORDIK

Am 02. Juni erhielten die LandFrauen vom LandFrauenverein Mulsum und Umgebung eine interessante und kurzweilige Führung durch die Schaubrennerei und Handmanufaktur NORDIK in Horneburg. Sie bekamen viele Einblicke in die traditionelle Herstellung der hauseigenen Spirituosen-Spezialitäten. Bei der Führung gab es drei Kostenproben und im Anschluss durfte nach Herzenslust probiert werden. Die LandFrauen aus dem schönen Landkreis Stade haben sich sehr gut aufgehoben gefühlt.





3 - 2023

LFV Osterholz-Scharmbeck

Tagestour nach Bad Gandersheim



Auch die LandFrauen aus Osterholz-Scharmbeck und Umgebung zog es zur Landesgartenschau nach Bad Gandersheim. Der Bus war schnell ausgebucht und am 01. Juni morgens um 9 Uhr ging es los. Auf der Hin-fahrt hatten sich erstmal alle viel zu erzählen. Pünktlich angekommen durften sie eine Führung durch die prachtvolle Anlage erleben. Das großzügige Areal war bequem zu Fuß zu bewältigen. Frühlingsblüher zeigten sich in allen Farben, rechts und links der Wege. In jeder Ecke gab es Schönes zu entdecken. Eine Skulptur, viele Bänke, Windspiele oder einen Wasserfall mit echtem Fischreiherr. Die Gästeteilerin wusste zu allem etwas Interessantes zu erzählen. Natürlich durfte eine Kostprobe aus dem Solebrunnen nicht fehlen. Nach ca. zwei Stunden Rundgang durch die sehr gepflegte Parkanlage hatten sich alle eine Stärkung verdient. Der Rest des Nachmittags stand zur freien Verfügung. Es gab schließlich noch viel zu schauen oder zu erwerben. Um 17 Uhr standen alle wieder zur Heimreise am Bus. Jedoch musste vorher noch das eine oder andere Blümchen im Bus verstaut werden. So war es für die LandFrauen ein inspirierender, geselliger Tag.

LFV Stolzenau

Radtour der Stolzenauer LandFrauen

Die diesjährige Fahrradtour des LandFrauenvereins Stolzenau führte bei durchwachsenem Wetter von Landesbergen über Schessinghausen nach Brokeloh. Treffpunkt der über 50 Frauen war der Mühlenplatz in Landesbergen. Von dort ging es mit Muskelkraft los Richtung Weser und auf dem Weserradweg bis nach Leeseringen. Dort wurde die Bundesstraße überquert und die LandFrauen erreichten nach einem kurzen Zwischenstopp Schessinghausen. Auf dem Weg konnte auch der Anbau von Sofapflanzen in Augenschein genommen werden, eine in diesen Breiten noch ungewöhnliche Ackerfrucht.

In Brokeloh erwartete der Hausherr des Rittergutes, Carsten Niemeyer, die Frauen. Er gab Auskunft über die lange und wechselvolle Geschichte des Gutes – Im Jahr 1545 von Clamar von Münchhausen als Wasserburg mit doppeltem Wassergraben erbaut. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Gut auf Initiative von Friedrich August Wilhelm Niemeyer vor dem Abriss bewahrt und von 1871 bis 1875 gründlich renoviert. Das vierflügelige Haupthaus und seine zahlreichen Nebengebäude stehen heute unter Denkmalschutz. Manch kleine Anekdote erheiterte während der Führung über das weitläufige Gelände die Frauen. Anfang August findet auf den weitläufigen Wiesen rund um das Gut alljährlich das ‚Conquest of Mythodea‘, das größte Live-Aktion-Rollenspiel der Welt mit über 8000 Teilnehmern, statt. Alle LandFrauen erreichten ohne Pannen wohlbehalten den Ausgangspunkt in Landesbergen wieder.





3 - 2023

LFV Twistringen



Radtour der Twistringer LandFrauen

Nach diesem Motto machten sich 21 Twistringer Landfrauen auf eine tolle Fahrradtour. Zuerst ging es zum Käsehof Möhlenhof nach Hollwedel bei Bassum. Nach einer Führung über den Milchviehbetrieb durften sich die Frauen mit dem leckeren Käse eigener Herstellung stärken. Weiter ging es über tolle Wege zur Muna in Düsen. Das ehemalige Munitionslager wurde den Besucherinnen auf interessante Art von Herrn Sasse nähergebracht. Zum Abschluss ging es ins Café Weymann in Harpstedt zum gemeinsamen Kaffee trinken. Am Ende waren sich alle einig – der Tag war rundum gelungen.

LFV Wietzen

Halbtagesfahrt zur RILA-Erlebniswelt in Stemwede-Levern

Am 21. Juli 2023 fand ein Halbtagesausflug der LandFrauen Wietzen statt.

32 Damen starteten mit dem Bus vom Sportplatz aus in Wietzen.

Nach der Ankunft und der Begrüßung in Stemwede begaben sie sich auf einen Rundgang durch den Skulpturenpark und den Garten der Sinne. Die Teilnehmerinnen erlebten eine einmalig bunte und ansprechende Gartenkultur. Die anschließende Kaffeepause im Panorama-Restaurant Riontode bot den Frauen beim Klönen einen tollen Blick auf die ostwestfälische Landschaft.

Nach einer Filmvorführung über die Entstehung des Unternehmens gab es ausreichend Gelegenheit in der RILA-Feinkostwelt auf kulinarische Entdeckungsreise zu gehen. RILA ist eine Reise wert, schön wars.



LFV Wittingen

Radtour des LFV Wittingen

Die zweite Radtour der LandFrauen aus Wittingen fand am 16.06.2023 statt. Bei leichtem Nieselregen fuhren 17 LandFrauen los in Richtung Zur Nachteweide bis nach Darrigsdorf, Wenttorf und Isenhagen. Dort gab es eine Führung im Kloster. Weiter ging es nach Hankensbüttel zu Kaffee Schmidt, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde. Als der Regen aufgehört hatte, führte sie der Weg weiter Richtung Oerrel, Emmen und Wunderbüttel und schließlich wieder nach Wittingen. Die Strecke war ca. 35 km lang. Ein Dankeschön geht an Margot Stein, die die schöne Tour für die LandFrauen rausgesucht hat.





3 - 2023

LFV Jesteburg u.U.

Jesteburger und Hollenstedter Landfrauen gemeinsam auf Reisen

Am 30. Mai starteten 28 Jesteburger und neun Hollenstedter LandFrauen ihre dreitägige Bus-



reise zur Landesgartenschau 2023. Erstes Ziel war Göttingen. Nach einer sehr kurzweiligen Stadtführung mit Besuch der Gänseliesl, dem Göttinger Wahrzeichen, suchten sich die Frauen ein schattiges Plätzchen und plauderten bei Kaffee und Kuchen. Abends stand noch ein Theaterstück auf dem Programm. Den nächsten Tag verbrachten die Besucherinnen auf der Landesgartenschau in Bad Gandersheim. Bei sonnigem, aber kühlen, Wetter entdeckten sie mit sachkundiger Führung Themengärten, die zum Nachmachen

anregten, farbenprächtige Blumen-

schauen und wunderschön blühende Blütenbänder entlang der Wege. Zum Abschluss des Rundgangs wurde sich der Kreativ-Garten der LandFrauen Bad Gandersheim angeschaut und der Besuch ins Gästebuch eingetragen. Ein Besuch des Klosters Brunshausen rundete das Programm ab. Den Abend ließen die LandFrauen gut gelaunt in der

Hotelbar ausklingen. Am letzten Tag der Reise unternahmen sie eine halbtägige Panorama-Bustour durch den Nationalpark Harz mit Stopps in Walkenried und Torfhaus. Gehört hatten alle schon vom Waldsterben – es aber in diesen Dimensionen selbst zu sehen, war für alle erschütternd. Die letzte Station der Harztour war Goslar. Bei einem sehr informativen Stadtrundgang wurde viel über die Geschichte Goslars kennengelernt. Nach einem kleinen Mittagimbiss ging es dann wieder Richtung Jesteburg. Eine schöne Reise mit vielen neuen Eindrücken ging viel zu schnell zu Ende.

KV Wesermünde

Zu Gast bei polnischen LandFrauen in Płużnica

Im Rahmen der regelmäßigen Besuche mit der Partnergemeinde Płużnica bekamen die LandFrauen aus dem KV Altkreis Wesermünde erstmals die Möglichkeit, zusammen mit dem Bürgermeister Andreas Wittenberg, offizieller Vertreter der Gemeinde Hagen im Bremischen, an einem Austausch über Pfingsten teilzunehmen. Da sich gleich drei LandFrauen-



vereine auf dem Gebiet der Gemeinde Hagen befinden, konnten Mitglieder der **Vereine Bramstedt, Wersabe und Wulsbüttel** mitfahren. Nach der Ankunft wurden die Damen vom Bürgermeister, Marcin Skonieczka, seiner Stellvertreterin, Elzbieta Wisniewska und der Vorsitzenden des Vereins der jungen Menschen in Pluznica, Justyna Jankowska, empfangen.

Die Gastgeber hatten ein tolles Programm auf die Beine gestellt: Es gab eine Busfahrt durch die Gemeinde, eine Besichtigung des Rathauses und eines neuen Kindergartens, einen Wildkräuter-Workshop

und einen Kurs über das Bedrucken von Leinentaschen mit Naturmaterialien. Hierbei gab es



3 - 2023

auch Gelegenheit zum Austausch. Die einzige Krux: Ohne Übersetzer ging es nicht. Dennoch konnten die Frauen in Erfahrung bringen, dass der LFV aus Plužnica etwas anders organisiert ist, da der Verein finanziell durch die Gemeinde unterstützt wird. Dadurch braucht praktisch kein Beitrag erhoben zu werden. Gemeinschaft und Wertschätzung wird – wie in Niedersachsen – großgeschrieben. Am zweiten Abend durften die Frauen an einer offiziellen Auszeichnung teilnehmen, bei der besondere Leistungen des Ehrenamtes geehrt und mit Preisen bedacht wurden. Weitere Höhepunkte bildeten eine Stadtführung in Toruń und eine Einladung der Feuerwehr mit LandFrauenbuffet. Deutlich wurde bei der Reise vor allem eines: die unglaubliche Gastfreundschaft. Bei jeder sich bietenden Gelegenheit wurden Kuchen und Getränke angeboten, verbunden mit dem Wunsch, unvergessliche Eindrücke zu verschaffen. Während der Heimreise waren alle froh, diese Chance ergriffen zu haben.

LFV Bassum

LFV Bassum reist nach Frankreich

Frühmorgens begann die Reise in den Norden Frankreichs, genauer gesagt in die zauberhafte Normandie nach Rouen. Die LandFrauen besuchten atemberaubende Gärten, Herrenhäuser und Schlösser. Ein Ganztagesausflug zur Insel Jersey und die Erkundung verschiedener Brennereien mit ihren köstlichen Kräuterlikören und Calvados waren ebenfalls Teil des Programms. Besonders beeindruckend war die Führung mit Reiseleiterin Evelyn im charmanten Dorf Saint Michel.

Weiterer Ausflugspunkt war der berühmte Cap Fréhel. Der majestätische Felsen ragt stolze



72 Meter aus dem Atlantik empor und bietet eine unvergleichliche Aussicht. Die Frauen folgten der malerischen Corniche Bretonne und der Rosa Granitküste, die von pittoresken Dörfern gesäumt ist, bis sie in Ploumanac'h ankamen. Dort erwartete sie ein faszinierendes Farbspiel aus rosafarbenen Felsen, dunkelblauem Wasser mit weißen Schaumkronen. Am Abend erreichten die Besucherinnen schließlich Quimper – eine

Stadt voller Legenden, Kunst und Kunsthandwerk. Einsame Strände wurden von imposanten, weiß und rosa gefärbten Steilküsten abgelöst. Die von Wind und Wellen geformten Felsen bildeten zusammen mit dem smaragdgrünen Meer eine unvergessliche Kulisse, oft gekrönt von einem malerischen Leuchtturm. Mittelalterliche Städte mit farbenfrohen Fachwerkhäusern und beeindruckenden Festungsanlagen erzählten faszinierende Geschichten und luden zum Bummeln ein.

Am letzten Tag der Reise gab es ein Frühstück mit Baguette, Käse und Champagner. Alle waren begeistert von dieser kulinarischen Erfahrung. Es ist nahezu unmöglich, in wenigen Worten all die wunderbaren Eindrücke und Erlebnisse zu beschreiben. Die Normandie und die Bretagne muss man einfach selbst erleben. Diese beeindruckende Reise wird noch lange in Erinnerung bleiben.



3 - 2023

LFV Bergen an der Dumme

Ausflug in die Bodenteicher Heide

Am 16. August 2023 konnten 35 Bergener LandFrauen einen erlebnisreichen Halb-Tagesausflug nach Lüder ins Bauernhof Cafe Mielmann „To'n ollen Peerstall“ genießen. Während einer Planwagenfahrt mit Altbauer Heinrich Mielmann und dessen Sohn Arne ging es im Galopp der vier eingespannten Pferde auf zwei Planwagen durch die herrlich blühenden Heideflächen der Bodenteicher Heide. Viele Erklärungen erreichten die wissbegierigen LandFrauen über Landwirtschaft mit Bodenbeschaffenheiten, den Elbe-Seiten-Kanal, den Ortskern von Lüder mit seinen 1.000 Eichen sowie die großflächige Heidelandschaft im Naturschutzgebiet der ländlichen Region.



Im hofeigenen Bauern-Café konnten nach einer zweistündigen Planwagenfahrt die vielfältigen selbst gebackenen Sahnetorten, Kuchen und Eisspezialitäten in rustikaler gemütlicher Atmosphäre genossen werden. Die fröhliche Klönrunde kam natürlich nicht zu kurz. Auch weitangereiste Gäste aus Kanada und dem Schwarzwald erfreuten sich an diesem unvergesslichen Nachmittag durch die Bodenteicher Heide gemeinsam mit den Bergener LandFrauen. Abschließend konnten bei einem Hofrundgang noch einmal alle interessierten LandFrauen durch die Ställe gehen, die Pferde in ihren Boxen, Hühner, Ziegen, Enten und schnatternde Gänse sowie eine Pfauenvoliere bestaunen. Am Spätnachmittag traten alle zufrieden die Heimreise an.

LFV Brackel-Hanstedt

Tirolreise des LFV Brackel-Hanstedt



Der LandFrauenverein Brackel-Hanstedt hat eine Reise nach Tirol unternommen und ist mit vielen neuen Eindrücken zurückgekehrt. Bei herrlichem Wetter wurde das Kaunertal, Meran und Innsbruck mit der Bergisel Sprungschanze besucht. Die Fahrt auf die Zugspitze mit der Zahnradbahn und der Gletscherbahn bis auf 2.962 m Höhe war für alle Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis. Eine zweistündige Fahrt mit dem Bernina-Express von Pontresina nach Tirano gewährte atemberaubende Ausblicke auf eine imposante Bergwelt, auf Gletscher und Täler. Zu Hause angekommen freuten sich alle schon auf die nächste Fahrt vom 25.09.

- 29.09.23 nach Flandern, inkl. Brüssel, Brügge, Gent und Antwerpen. Brüssel ist Europas „Schoko-Hauptstadt“. Antwerpen die Stadt der Maler. Brügge ist bekannt für feinste Spitze und Gent gilt als „Veggie-Hauptstadt“.



3 - 2023

LFV Stelle u.U.

1923 – Gesichter einer Zeit



Diese Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle ließen sich Mitglieder vom LandFrauenverein Stelle nicht entgehen. In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg, noch jung, doch schon von schweren Krisen geschüttelt. Ständige Unruhen, Arbeitslosigkeit, Armut – der Wunsch der Menschen war groß nach Kultur jeglicher Form. Tanz- und Sportveranstaltungen wurden gerne besucht, sie wollten sich vergnügen. Die Kunst war häufig politisch, avantgardistisch, geprägt von einer eindrucksvollen Viel-

falt. 60 Werke aus der Sammlung der Hamburger Kunsthalle wurden den LandFrauen in einer beeindruckenden Führung erklärt und ihnen wurde dadurch die künstlerische, gesellschaftliche und historische Zeit nahegebracht. Zitate aus der Zeit waren unter anderem:

„Der blutige Aufruhr des Krieges ist vorbei: Genießen wir den Karneval der Inflation“ - Klaus Mann

„Die Kunst unserer Tage: ein Wirrwarr von Richtungen und Systemen, ein Sammelsurium von Attraktionen und in der Gesamtschau etwas wie ein Lunapark“ - Albert Dryfus

LFV Wietzen

LandFrauen-Bildersuch-Rätsel-Radrallye

78 Radler*innen in 23 Gruppen haben auf der Radrallye des LandFrauenvereins Wietzen Bilder gesucht und Rätsel gelöst.

Familien, Ehepaare und Freundeskreise machten sich auf den ausgearbeiteten leicht zu radelnden Rundkurs. Wer die App „Komoot“ auf seinem Smartphone hatte, konnte dort die eigens für die Landfrauen-Radrallye neu erstellte Route runterladen und ihr folgen.

Start war in Wietzen am Raiffeisenmarkt. Die Strecke ging über Graue, Dienstborstel, Staffhorst, Siedenburg, Borstel, Bockhop und Holte und zurück nach Wietzen. Am Schluss waren 30 Kilometer durch die nähere Umgebung absolviert.

Die Sonne meinte es sehr gut mit allen Teilnehmenden, sodass Trinkpausen an schattigen Plätzen willkommen waren.

Sieger der Radrallye wurde die Truppe „Dorfkinder“ um Eike Möhlmann. Auf Platz zwei „Die fleißigen Radler“ um Mildrid Wittmershaus.

Der dritte Platz wurde ausgelost. Hier kam die sechsjährige Lina zum Einsatz: Sie zog die Gruppe „Falkenauge“ um Alke Meyer.

Die Organisatorinnen Bärbel Büchau und Elke Märtens freuten sich über die zahlreiche Teilnahme und über die vielen positiven Rückmeldungen der Radelnden.

Wer die Route nachradeln möchte - sie ist auf Komoot unter „LF Fahrrad Rundweg Wietzen Siedenburg Wietzen“ zu finden.





3 - 2023

LFV Rade u.U.

„Hören und Schmecken“ auf dem Furthof



Die LandFrauen aus Rade u. U. wurden auf dem Furthof in Schwane-
wede von Gwendolyn Manek freundlich empfangen. Manek be-
richtete, dass sie schon als Schülerin ihre Liebe zu diesen Tieren
entdeckt hatte. Später als Fachberaterin bei Bioland hatte sie mit
milcherzeugenden Ziegenbetrieben zu tun. Die Milchproduktion er-
fordert die Geburt von weiblichen Ziegen. Aber was macht man mit
den Bockkitzen? Mit dieser Frage setzte sich die Agrarwissenschaft-
lerin beruflich auseinander. Es entstand die Idee, das Problem durch
eigene Aufzucht und Vermarktung zu lösen. Frau Manek räumte mit
dem Vorurteil, dass Ziegenfleisch nicht schmecke, auf. Durch die
angepasste Fütterung und Weidehaltung entstehe ein bei richtiger
Zubereitung sehr leckeres Fleisch. Wir bereiteten in der modernen
Küche verschiedene Gerichte zu. Diese kamen bei niedriger Temper-
atur in den Backofen, um sie schonend zu garen. Bei der Führung
erklärte die Powerfrau ausführlich die Umbauarbeiten des Schweie-

nestalls zu einem Tagungsraum, Küche und Hofladen sowie ihre Art und Weise der Ziegen-
haltung. Sie zieht ausschließlich männliche Ziegenkitze auf. Nach acht bis zwölf Monaten
werden die „Böckchen“ dann von einem Schlachter in der Region verarbeitet. Die Produkte
vermarktet Frau Manek über ihren eigenen Hofladen. Nach dem Rundgang ging es an die
Verköstigung von Ziegenlachs, Frikadellen und Schnittchen mit verschiedenen Wurstsorten.
Am Ende der Veranstaltung war die einhellige Meinung: Ziegenfleisch ist lecker!

LFV Twistringen

„Von der Steinzeit und zurück“ - Überraschungstour der Twistringer Landfrauen mit Cordula

23 Damen der Twistringer Landfrauen
trafen sich, um mit Cordula von Twistrin-
gen auf tollen Wegen bei bestem Wetter
und wunderschöner Natur über Beckeln
und Reckum nach Wildeshausen zu ra-
deln. In der Brasserie wurden die Frauen
gut bewirtet und nach einer Pause erwar-
tete sie der Gästeführer. Per Fahrrad fu-
hren die Radlerinnen vorbei an der Alexan-
derkirche, durch den Park, entlang der
Hunte zum Pestruper Gräberfeld. Die
Heideblüte verblasst langsam, aber es
war trotzdem wunderschön. Der Gäste-
führer war gut vorbereitet und erklärte
das Pestruper Gräberfeld mit über 500
größeren und kleineren Grabhügeln. Weiter
ging es zu den Reckumer Steinen. Es sind Groß-
steingräber mit unglaublich großen Felssteinen.
Der Gästeführer ist u. a. auch Jagdhornblä-
ser und die LandFrauen kamen mehrfach im
Genuss seines Könnens. Mit großem Applaus
verabschiedete die Gruppe den Gästeführer
und weiter ging es nach Colnrade, wo eine Kaf-
feetafel auf alle wartete. Am Ende fuhren
alle wieder zurück nach Twistringen. Ein
großes Dankeschön an Cordula für den
wunderschönen Tag.





3 - 2023

LFV Springe

„Arboretum Süntelbuche“ in Nettelrede

Das „Arboretum Süntelbuche“ in Nettelrede war ein ganz besonderes Ziel der Damen der Wandergruppe des Springer LandFrauenvereins. Am repräsentativen Eingangstor des „Arboretum am Steinriepen“ wurden sie von dem Waldökologen Michael Meier empfangen. Eine abstrahierte Süntelbuche ziert das Tor mit den typischen Merkmalen der einzigartigen Baumart. Arboretum (lat. Arbor, der Baum) bedeutet Baumsammlung. Das Gelände am Südhang des Deisters in 215 über NN gelegen hat eine Größe von 1,1 ha. Es war bis 1945 Steinbruch (Steinriepen-Rücken) bis 1951 als Müllkippe genutzt und im Südosten von Flüchtlingen besiedelt, daher Kirschbäume, Stachelbeerbüsche und natürlich gedüngter Boden. Um die Süntelbuche als faszinierende regionale Besonderheit langfristig zu erhalten, hat der Freundeskreis der Süntel-Buchen das Gelände vor 25 Jahren zu einem Süntelbuchen-Arboretum entwickelt. Unter engagierter fachkundiger Führung mit Herzblut erkundeten die Frauen mit Herrn Meier das Areal mit etwa 90 Bäumen. Die Süntel-Buche ist eine Variante der Rotbuche. Typisch sind die Doppelknospen an den Triebspitzen. Ihre Besonderheit liegt in der bizarren Wuchsform mit verdrehten Stämmen. Die Aufzucht ist sehr schwierig. Durch die Regulierung des Unterwuchses werden die sehr langsam wachsenden Süntelbuchen gezielt gefördert. Der Nachmittag war sehr kurzweilig und interessant. Wetterbedingt wurde die Wanderung zur Ziegenbuche durch eine Autofahrt ersetzt. Bei köstlichem Kuchen in netter Gemeinschaft mit den LandFrauen klang der Nachmittag aus.



LFV Scharrel

Ein gelungener Saisonabschluss für die Scharreler LandFrauen

Einen schönen Sommertag hatten sich die Scharreler LandFrauen am 05. Juni 2023 für ihre Fahrradtour ausgesucht.



Ziel war das Schützenhaus in Scharrel. Einen herzlichen Empfang gab es schon vor Ort vom Scharreler Organisations-Team, bevor es zu einer gut geführten Dorfbesichtigung mit netten Überraschungen ging. Als die Frauen nach der Dorfbesichtigung wieder zum Schützenhaus zurückkehrten, erwarteten sie leckere Steaks und Würstchen vom Grillwagen.

Bei netten Gesprächen und witzigen Einlagen erlebten die LandFrauen einen vergnüglichen Abend, bevor sie durch die 1. Vorsitzende, Elvira Burandt, bis zum 11. September in die Sommerpause verabschiedet wurden. Danke an alle Mitradler*innen und Autofahrer*innen für die gelungenen Stunden.

Die Fahrradtour hat alle Erwartungen erfüllt, wenn nicht sogar übertroffen!



3 - 2023

LFV St. Jürgen **Worpsweder Perle**



Im Rahmen der Reihe "Wir zeigen, was wir haben" waren die LandFrauen aus St. Jürgen diesmal bei Mitglied Lena und ihrem Mann, die den Kartoffelhof Brüning in Worphausen betreiben. Die Frauen haben einen tollen Einblick in den Anbau, die Ernte und Lagerung erhalten und durften sich die Maschinen ansehen sowie den 4,5 Grad kalten Lagerraum besichtigen – was an diesem sonnigen Nachmittag schon als eisig empfunden werden konnte. Die Familie hat die Besucherinnen daran teilhaben lassen, wie sie sich immer wieder zeitgemäß aufstellen und nachhaltige Ideen verfolgen. Außer Kartoffeln haben sie

mittlerweile auch Zwiebeln und selbstgemachte Kartoffelgewürze im Angebot. Nachdem auch die Kartoffeläcker inspiziert wurden, wurden die LandFrauen von der Familie Brüning mit verschiedenen Kartoffelgerichten verwöhnt – was für ein großartiger Gaumengenuss!

LFV Wülfingen

Ausflug ins Kloster Wülfinghausen

„Unser Schatz ist die Stille und die Natur“, so erklärte Schwester Christiane von der Communität Kloster Wülfinghausen den LandFrauen aus dem Wülfinger Ortsverein das Leben in der kleinen evangelischen Ordensgemeinschaft, die seit 1994 besteht.

Nach sieben Jahren des „Reinwachsens“ hat sich Schwester Christiane lebenslang an die Ordensgemeinschaft der Communität gebunden, in der drei weitere Schwestern und zwei junge Frauen leben, die sich in der Prüfungsphase befinden. Gemeinsame Gebetszeiten, Zeiten der Stille, des Gesprächs und der Arbeit, Offenheit für Gäste und Verzicht auf Privateigentum prägen ihre Tage.

Die Stille als Schatz spürten die LandFrauen beim Rundgang durch die denkmalgeschützte Klosteranlage, deren Stiftungsvermögen bei der Klosterkammer Hannover liegt. In der romanischen Krypta aus der Gründungszeit im 13. Jahrhundert als Augustinerinnenkloster, im barocken Kreuzgang, in der Kirche und dem Speisesaal hinterließ die Symbiose aus alten, innen schlicht weiß gestrichenen Wänden und modernem Interieur eine tiefe Wirkung. Die Natur als Schatz zeigte sich in dem über Jahrhunderte gewachsenen Garten mit über 1.000 verschiedenen Obstbäumen, altem Baumbestand und Beeten. Einmalig ist die Parzellierung des 1,2 Hektar großen Areals durch Buchsbaumhecken, die an die Zeit erinnern, als die nach der Reformation im Kloster wohnenden Stiftsdamen sich selbst aus ihrer Parzelle versorgen mussten.





3 - 2023

LFV Steinbrück

LandFrauen Steinbrück genießen informativen Ausflug ins Bergbau- und Salz- museum nach Bad Salzdetfurth



Die Ortsvertreterinnen und der Vorstand des LFV Steinbrück unternahmen einen interessanten Ausflug ins Bergbau- und Salz-
museum in Bad Salzdetfurth. Die Veranstaltung bot den Teilnehmerinnen nicht nur eine spannende Führung durch die Ausstellung, sondern auch die Möglichkeit, das kommende Jahr zu planen und weitere Aktivitäten zu besprechen.

Das Bergbau- und Salz-
museum in Bad Salzdetfurth ist für seine beeindruckende Sammlung zur Geschichte des Bergbaus und der Salzgewinnung in Bad Salzdetfurth bekannt. Die LandFrauen wurden herzlich von einem Vertreter des Bad Salzdetfurter Geschichtsverein empfan-

gen, der ihnen mit großer Begeisterung die verschiedenen Exponate und Informationen präsentierte.

Die Führung durch die Ausstellung führte die LandFrauen zurück in vergangene Zeiten, als der Bergbau und die Salzgewinnung eine bedeutende Rolle in der Region spielten. Die Teilnehmerinnen erfuhren interessante Details über die Arbeitsbedingungen der Bergleute und die Methoden der Salzgewinnung. Sie bestaunten historische Werkzeuge, Modelle von Stollen und Schächten sowie historische Dokumente, die einen Einblick in die Geschichte der Salzgewinnung in Bad Salzdetfurth gewährten.

Nach der informativen Führung ging es für die LandFrauen weiter zum gemütlichen Teil des Ausflugs. In dem Gasthof „Waldfrieden“ in Groß Düngen erwarteten sie Kaffee und Kuchen. Bei angeregten Gesprächen genossen die Frauen die entspannte Atmosphäre und ließen den Museumsbesuch Revue passieren. „Solche Ausflüge sind für uns LandFrauen immer eine großartige Gelegenheit, uns besser kennenzulernen und auszutauschen.“

LFV Stelle u.U.

Steller LandFrauen auf dem Großmarkt Hamburg

Die LandFrauen aus Stelle u. U. hatten kaum Verkehr auf den Straßen, als sie zum Hamburger Großmarkt fuhren. Die Führung begann um 6:00 Uhr.



Zunächst mussten sie die obligatorische Sicherheitskleidung (Weste und Überschuhe) anziehen. Dann begrüßte sie der Gästeführer Joachim Köhler. Nach einer kurzen Einweisung betraten die Frauen gespannt die geheiligten Hallen. Die Großmarkthallen sind in die Bereiche Erzeugergemeinschaft, Großhandel und das Mehr!Theater aufgeteilt. Ein Falkner mit seinem Bussard vertreibt zwei bis drei Mal die Woche die ungeliebten Tauben. Das geschwungene Hallendach soll die Verbindung Hamburgs zum Meer darstellen. Der Rundgang startete bei der Erzeugergemeinschaft. Im direkten Gespräch mit den Erzeugern Heiner Wischendorf und Willi Rulfs (Blumengroßmarkt) erfuhren die Besucherinnen, wie Basilikum & Co., Suppengemüse, Kartoffeln und Geranien ihren Weg vom Feld in die Restaurants, die Regale der Supermärkte, zu den Floristen oder auf den Wochenmarkt finden.

Der Verkauf beginnt schon ab 22:00 Uhr – dann ist es auf dem Großmarkt viel lebhafter. Es wird geschnackt und gehandelt. Durch die Gänge flitzen Menschen und Gabelstapler. Am Morgen war für sie Feierabend und die Besucherinnen wechselten in den Großhandelsbereich. Dort duftete es herrlich nach Südfrüchten. REWE, Aldi, Edeka und Co. kaufen hier Brokkoli, Wurzeln, Zitronen, Orangen, Erdbeeren, Spargel und exotische Gewürze – also alles, was auf

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)



3 - 2023

unseren Esstischen landet. Um 9:00 Uhr endete die spannende Führung. Zum Abschied gab es noch einen leckeren Kaffee, eine Tüte mit Obst und Lesestoff.

Veranstaltungen

LFV Hambergen

Zickenkrieg – Ein Mädelsabend mit Bibi und Ina



Im Juni war beim LandFrauenverein Hambergen und Umgebung "Zickenkrieg" angesagt – allerdings nicht im herkömmlichen Sinne. Zu dem Comedy Abend für Frauen mit Bibi Maaß und Ina Twisselmann konnte die 1. Vorsitzende, Katrin Engelken-von Oehsen, mehr als 100 Frauen in der Mensa der KGS Hambergen begrüßen. Außer den Hamberger LandFrauen waren viele (Noch-)Nicht-Landfrauen und – aufgrund der guten Vernetzung im Kreisverband Osterholz – auch viele LandFrauen aus anderen Vereinen des Kreisgebiets beim Mädelsabend dabei.

Bibi und Ina lieferten sich einen schonungslosen Schlagabtausch und nahmen auf satirische Art und Weise typisch weibliche Macken aufs Korn. "Miese-Petra", "Besserwisser Betty", "Gerüchte Gerda", "Neidi Heidi" oder auch "Conny Controletti" wurden aufs Korn genommen. Aber auch "Plapperliese Bibi" und "Klugschleißer Ina" verschonten sich gegenseitig nicht. Mit viel Witz, einer guten Portion Selbstironie und viel Spielfreude haben die beiden allen Teilnehmerinnen einen tollen Abend bereitet und sie zum La-

chen - aber auch zum Nachdenken und zur Selbstreflexion - gebracht. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Viele fleißige Bienen versorgten die Gäste an dem heißen Juniabend mit Snacks und kühlen Getränken. Ein rundum gelungener Abend bei "Sekt und Selters" mit vielen tollen (Land-)Frauen, guter Unterhaltung und klasse Gesprächen.

LFV Wohldenberg

Ein Fest mitten im Sommer

Wetter online und wetter.de – das waren am 21. Juli 2023 die Apps, die am meisten aufgerufen wurden. Würde das Wetter mitspielen, sodass das geplante Sommerfest ungestört verlaufen kann? Um 15:00 Uhr noch ein ordentlicher Schauer, ab 17:00 Uhr Sonne mit angenehmen Temperaturen – ein lauschiger Sommerabend, genauso, wie es sich die Wohldenberger LandFrauen gewünscht hatten.

Eine sommerlich bunt geschmückte Tafel vor dem Sportheim des SVIs in Baddeckenstedt lud über 60 Damen des LandFrauenvereins

zum „Fest mitten im Sommer“ ein. Für das leibliche Wohl sorgte ein überwältigendes Fingerfood-Bufferet, dazu Sekt, Waldmeister- und Holunder-Bowle. An einem Eisstand konnten sich die Mitglieder mit einem „Eis am Stiel“ bedienen. Das Vorbereitungsteam hatte alle Register gezogen und erntete dafür bei den Frauen ein großes Lob. Es gab etwas fürs Auge, für den Genuss und für die Ohren – für alle Sinne. Der Chor „Tradition trifft Moderne“, unter Leitung von Christian Wolf, sorgte mit seinen Beiträgen für eine ausgelassene Stimmung bei den Damen. Der nächste Sommer kommt bestimmt – durchaus möglich, dass solch ein Event wiederholt wird.





3 - 2023



Cornelia Möller

Foto: Stefano Pedrelli

Wo arbeitet eigentlich die Landwirtschaftspastorin, und wen gibt es da noch so?

Viele von Ihnen haben mich, Pastorin Cornelia Möller, Referentin für Land- und Ernährungswirtschaft, beim Jubiläum der Land-Frauen in Bücken im Juni kennengelernt. Ich arbeite im Arbeitsfeld „Kirche und Landwirtschaft“, welches dem Fachbereich „Kirche. Wirtschaft. Arbeitswelt“ im Haus kirchlicher Dienste (HkD) zugeordnet ist. Wir verstehen uns als Ansprechpartner*innen für Landwirt*innen und ihre Verbände und Organisationen, wenn es um kirchliche Begleitung besonderer Ereignisse oder in besonderen Situationen geht. Für kirchliche Akteure stehen wir zur Verfügung, um Fachinformationen zu geben bzw. zu vermitteln. Als Schnittstelle zwischen Kirche und Landwirtschaft ist es uns besonders wichtig, Vertreter*innen aus beiden Bereichen ins Gespräch zu bringen. Zu dem Arbeitsfeld gehört auch die Evangelische landwirtschaftliche Familienberatung (ELF). Sie ist ein überkonfessionelles Beratungsangebot speziell für Menschen aus der Landwirtschaft. Über die Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen bin ich persönlich auch landeskirchenübergreifend in Niedersachsen tätig.

Das Haus kirchlicher Dienste (HkD) der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers unterstützt als übergemeindliche Einrichtung die Arbeit der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und landeskirchlichen Leitungsorgane und wirkt als kirchlicher Akteur in Politik und Zivilgesellschaft. Zu den wesentlichen Aufgaben der Referent*innen im HkD gehören die Entwicklung und Bereitstellung von Materialien, die Weiterbildung von beruflich und ehrenamtlich Tätigen, die individuelle Beratung sowie der inner- und außerkirchliche Dialog. Die Referentinnen und Referenten aus dem Haus kirchlicher Dienste können gern für Vorträge, Workshops, Grußworte oder für den Austausch angefragt werden. Auch telefonisch oder per Mail stehen sie Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Weitere Themenfelder sind: der Umwelt- und Klimaschutz. Die Referent*innen in diesem Arbeitsfeld entwickeln konkrete Vorschläge und helfen bei der Umsetzung von Schritten hin zu mehr Biodiversität auf kirchlichen Flächen u. v. m. Die „Handwerkspastorin“ Hille de Mayer ist im Kontakt mit Handwerkskammern und Menschen, die in unterschiedlichen Handwerksbetrieben arbeiten, und fördert das Miteinander zwischen Kirche und Handwerk. Das Landesjugendpfarramt unterstützt Kirchengemeinden, Kirchenkreise, Sprengel und Verbände in Projekten und Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit. Im Fachbereich „Erwachsene“ sind die Anliegen von Frauen genauso vertreten wie die von Senior*innen, und auch der Sport hat ein eigenes Arbeitsfeld. Eher innerkirchlich unterstützt das Haus kirchlicher Dienste beruflich und ehrenamtlich in der Kirche Tätige mit Beratung und Fortbildung. Die Kirchen zu öffnen - im wörtlichen und übertragenen Sinne - ist ein Anliegen des Fachbereichs „Mission, Tourismus, geistliches Leben“. Bei „Kirche im Dialog“ ist der Name Programm. Die Referent*innen sind im Dialog mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft, in anderen Ländern und mit anderen Religionen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter https://www.kirchliche-dienste.de/wir_ueber_uns/arbeitsfelder. Bei der Suche nach der richtigen Ansprechperson hilft Ihnen gern unsere Zentrale weiter, Tel.: 0511 1241-545 oder info@kirchliche-dienste.de.

Cornelia Möller, Referentin für Land- und Ernährungswirtschaft. 3. Absatz HkD

Wissenswertes/Lesenswertes



3 - 2023

infa 2023 - LandFrauen sparen beim Online-Ticketkauf

Vom 14. bis 22. Oktober steigt auf dem Messegelände in Hannover die infa, Deutschlands erfolgreichste Erlebnis- und Einkaufsmesse. Mit mehr Ausstellern als im vergangenen Jahr, mit einem noch größeren Show-, Unterhaltungs- und Informationsprogramm, kurz: Mit mehr *ALLES!*

infa-Projektleiterin Klaudia Kohl: „Wir haben gegenüber dem Vorjahr knapp 30 Prozent mehr Firmen gewinnen können, die ihre Produkte auf der infa vorstellen. Das ist in diesen, nach wie vor sehr angespannten Zeiten, ein toller Erfolg, über den wir uns sehr freuen.“



Insgesamt kommen über 700 Aussteller zur diesjährigen infa, die im nächsten Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum feiert. Die infa erstreckt sich über insgesamt sieben Themenwelten, die für jeden Geschmack und für jedes Bedürfnis das passende bieten. Von der stilvoll eleganten „**LEBENSART**“ über die „**Markthalle**“ und den „**Basar der Nationen**“ bis hin zur beliebten Weihnachtswelt „**Christmas**“, dem Immobilien-Special „**bauen + wohnen**“ der neugestalteten „**Beauty & Wellness**“ und last but not least der Kinderwelt „**Spiel & Spaß**“.

Das Tolle: Mit dem Aktionscode infa2023-NLV können LandFrauen bis zu sechs Euro sparen! Jetzt im Onlineshop der infa einlösen und die Vorfreude genießen www.meine-infa.de/tickets

Die infa auf dem Messegelände in Hannover – 14. bis 22. Oktober, täglich von 10 bis 18 Uhr. Alle Informationen: www.meine-infa.de

3-2023

KAGen: Was ist denn das? Brauchen wir LandFrauen die noch?

Guten Tag liebe LandFrau,

ich, Sonja Otten, bin seit diesem Jahr in den Aufsichtsrat der Ländlichen Erwachsenen Bildung (LEB) über meine Funktion im Präsidium des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover e. V. gewählt worden und möchte Ihnen hiermit wieder ins Bewusstsein rufen, warum die Kooperation mit der LEB und somit in der KreisArbeitsGemeinschaft (KAG) vor Ort so wichtig ist.



Die LEB wurde 1951 auch durch uns LandFrauen gegründet. Die Gründungsmitglieder hatten damals das Gefühl, dass wir im ländlichen Raum nicht mehr vertreten wurden. Zwar gab es schon Volkshochschulen, doch waren diese für viele schlecht zu erreichen.

Die LEB in Niedersachsen e. V. arbeitet daran, den ländlichen Raum lebenswert zu gestalten, das heißt, in erster Linie kulturelle Entwicklung und Erwerbsmöglichkeiten zu fördern. Ziel ist es, unter dem Aspekt des demografischen Wandels gesellschaftliche Veränderungen zu begleiten; beispielsweise durch Bildungsarbeit vor Ort. Dies tut die LEB, indem sie professionelle pädagogische Beratung für die Bildungsarbeit Ihrer Gruppen und Vereine direkt bei Ihnen vor Ort anbietet.

Das zentrale Anliegen der LEB ist, Bildung für eine breite Schicht der Bevölkerung vor allem im ländlichen Raum anzubieten bzw. zu fördern. Bei der Planung und Durchführung der Bildungsangebote legt die LEB großen Wert auf die Kooperation mit Vereinen, örtlichen Betrieben, Kommunen, Verbänden und anderen Bildungsträgern.

Die LEB verfügt über gut ausgestattete Schulungs- und Beratungsräume sowie über einen umfangreichen Pool von bewährten Referent*innen und Dozent*innen. Die kontinuierliche Fortbildung der Gruppen- und Vereinsleiter*innen liegt der LEB besonders am Herzen.

Um das große Bildungsangebot anbieten zu können, ist die LEB unter anderem als finanzhilfeberechtigte Einrichtung nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz anerkannt (NEBG), das heißt, sie kann für die Bildungsarbeit Zuschüsse geben. Dies könnten wir LandFrauen nicht in gleicher Weise, da wir kein anerkannter Bildungsträger, sondern eine Interessenvertretung sind.

Die KreisArbeitsGemeinschaft e. V. der LEB ist ein Zusammenschluss örtlicher Bildungsvereine und -gruppen auf Kreisebene. Sie sind das Bindeglied/das Sprachrohr vor Ort zur LEB. Die LEB besteht aus 30 ehrenamtlich geleiteten KAGen in der Rechtsform des eingetragenen Vereins. Und neun hauptberuflich verantworteten Regionen mit zugeordneten Beratungsbüros, weiteren Bildungszentren und Fachbereichen. Die Arbeitsweise der LEB ist überwiegend vereins- und gruppenbezogen. Das heißt, Sie können:

- Einfluss nehmen
Die ehrenamtlichen Vorstände einer KAG setzen sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsvereine und -gruppen zusammen.

Neues aus der LEB

NLV - Dies und Das aus Hannover



3- 2023

- Neue Ideen einbringen
Die KAGen sind vor Ort präsent und können aufgrund ihrer Struktur flexibel auf aktuelle Bildungsbedürfnisse der Mitglieder reagieren. Neue Ideen können so schnell und unbürokratisch umgesetzt werden.
- Horizonte erweitern
KAGen sehen sich als Forum des Austausches gesellschaftlich unterschiedlich verorteter Gruppen und Vereine. Daher sind auch Ihre Bildungsthemen und -veranstaltungen wertvoller Input/Bestandteil einer vielfältigen Bildung.

Das gemeinsame Ziel von unseren LandFrauenvereinen und der LEB mit Ihren KAGen ist die Bildungspartnerschaft auf Augenhöhe! Wir können unsere Themen in Kooperation mit der pädagogischen Verantwortung der LEB und mit Fördergeldern der öffentlichen Hand sinnvoll und kostengünstig vor Ort umsetzen; (z. B. ist unser „Fit für ´s Ehrenamt“ in Zusammenarbeit mit der LEB entstanden).

Daher bitte ich Sie, bleiben sie weiterhin vor Ort mit Ihrer KAG vernetzt. Bringen Sie sich als LandFrauenverein mit ein und suchen sie weitere örtliche Mitstreiter für die KAG, damit unsere partnerschaftliche Möglichkeit der pädagogisch wertvollen, bedarfsgerecht geförderten Weiterbildung direkt vor Ort bestehen bleibt. Damit stellen wir gemeinsam sicher, dass das Bildungsangebot vor Ort für alle Menschen zugänglich bleibt und sich dem Bedarf regelmäßig anpassen kann.

Die KAGen können nur mit unserem ehrenamtlichen Beitrag bestehen bleiben und somit unseren Vereinen vor Ort Unterstützung bieten.

Auszeit und Austausch für LandFrauen im Harz

19.01. – 21.01.2024

Bildung & Vernetzen: Voneinander Lernen – Miteinander gestalten

Ein paar Tage Auszeit, Bildung und neue Impulse für die Arbeit mit Landfrauen. Wir laden Vorstandsmitglieder der Landfrauen Vereine Niedersachsens herzlich zu diesem Wochenende nach Goslar ein.

Einerseits gedacht als Angebot für „Neue“ das Haus mal kennenzulernen, andererseits als Dankeschön für „Alte“ die uns mit Ihren Vereinen besuchen, besucht haben oder noch die traditionellen „50ct“ ihrer Mitglieder an uns spenden.

Wir erinnern auch daran, dass Landfrauen mit ihren Vereinen einen Vorzugspreis im Haus erhalten und Sie Pädagogen haben, mit denen Sie gemeinsam Ihre Programme und Ideen für eine Auszeit, Harzreise oder Zukunftswerkstatt umsetzen können.

Dieses Wochenende können Sie nutzen, um uns und das Haus kennen zulernen. Sie werden inhaltliche Impulse von zwei Frauen bekommen: zum Thema Nein sagen sowie Basenfasten. Gemeinsam werden wir mit einem Stadtführer Goslar entdecken und im Brauhaus die Harzer Küche ausprobieren. Die Abende im Kaminzimmer stehen für den Austausch zur Verfügung.

Nein sagen – ohne ein Schwein zu sein

Wer nein sagen will, braucht ein tiefes Ja zu sich selbst und den eigenen Bedürfnissen. Bei Katrin Langholf lernen Sie ein Ja zu sich zu finden, ein Gespür für Bedürfnisse zu entwickeln und adäquate Formen des Neinsagens und der Abgrenzung zu erproben.

Basenfasten – Neustart für die Gesundheit

Basenfasten ist „Fasten mit Obst und Gemüse“. Sie können sich satt essen und entschlacken ganz nebenbei Ihren Körper. Das Fasten kann ein wunderbarer Einstieg in ein neues Bewusstsein für die eigene Ernährung, Gesundheit und den eigenen Körper darstellen. Viola Bellon wird Ihnen einfach und anschaulich dieses Konzept vorstellen sowie ihre Prise Ayurveda mitbringen, so dass Sie inspiriert in Ihren Alltag zurück gehen.

Vernetzung

Landfrauen Arbeit verbindet uns alle. Darüber tauschen wir uns am Abend am Kamin aus.

Wir freuen uns auf Sie! Ulrike Triebel

Seminarbeginn: Freitag 14:30 Uhr Seminarende: Sonntag, ca 13 Uhr
Preis: 148 Euro im EZ inkl. ÜB/VP/Seminar, 118 Euro im DZ

Anmeldung und Fragen gerne an Ulrike Triebel triebel@bhz-steinberg.de /
05321/34 11 – 30 oder über www.bhz-steinberg.de



**Bildungshaus Zeppelin &
Steinberg e.V.**

Zeppelinstr. 7

38640 Goslar

Tel. 0 53 21/34 11-0

Fax 0 53 21/34 11-50

info@bhz-steinberg.de

www.bhz-steinberg.de